Rheinische Volkszeitung

Telegramm-Abreffe: Bolkszeitung Wiesbaden. Wiesbadener Volksblatt

Fernsprecher: In Wiesbaden Nr. 638, in Destrich Nr. 8, in Eltville Nr. 216.

Die "Meinische Bollszeitung" erscheint täglich mit Ansnahme ber Sonn- und Feiertage, abends 4 Uhr. Haupt-Expedition in Wiesbaben, Friedrichster. 30: Zweig-Expeditionen in Oestrich (Otto Ctienne), Marktstraße 9 und Eleville (B. Jobisz), Ede Gutenberg- und Tammisstraße. Ueber 200 eigene Agenturen in Rassam.

nr.146 = 1914

Regelmäßige Frei-Beilagen:

Widentlich einmal: Actientes ilafteienes Unerfeitungeblatt "Sterne und Blumen"; vierfeinzet, Religibles Sonntageblatt". Zweimal jehrlich: Bonneru, Bintere Raffaulicher Tofcen-Jahrplan. Ginnal jehrlich Dahrbuch mit Kalenber.

Montag 29 Bezugspreis für das Bierteljahr 1 Mart 95 Pig., für den Monat 65 Pfg., frei ins Hand; durch die Bost Pierteljahr 2 Mart 37 Pfg., monatlich 70 Pfg. mit Bestellgeld. – Anzeigenpreis: 20 Bfg. für die kleine Zeile für answärtige Anzeigen 25 Pfg., Reflamezeile 1 Mt.; bei Wiederholungen wird entsprechender Rachlaß gewährt.

Chefrebafteur: Dr. phil. Frang Geueke

Bernnwertlicht filtr Belvit und Beniffetont Dr. fir, Gewelet für den anberen nebaftionellen Zeil Julius Etienne-Deftricht, für Geichstilliches und Angeigen D. J. Dahmen jemelich in Wiesbaben. Ronntvonderund und Berling von Dermann Rouch in Wiesbaben. 32. Jahrgang.

Die Ermordung des österreichischen Thronfolgerpaares

Das Attentat

Serajewo, 28. Juni. Als sich der Thronsolger Erzherzog Franz Ferdinand mit seiner Gemahlin hente Bormittag zum Empfange ind Rathand begab, wurde gegen sein Automobil eine Bombe geschsten bert, die der Erzherzog mit dem Arme zus rücktieg. Die Bombe explodierte, nachdem das Erzherzogliche Automobil die Stelle passert hatte. Die in dem nachsolgenden Automobil besindlichen beiden Herren des Gesolges wurden leicht verletzt. Bom Publishm wurden sechs Bersonen pertent. Der Attentäter, der Inpograph Cabrenovic aus Trebinge, wurde isfort verhaftet.

Rach dem Empfang im Raihanse schie der Thronsolger mit seiner Gemahlin die Rundssahrt sort. Ein Gumnasiast der 8. Alasse namens Princip and Prehova senerte and einem Browning mehrere Schiffe auf den Thronsolger und dessen Gemahlin ab. Der Thronsolger wurde im Gesicht, die Herszogin am Unterleib getrossen. Beide wurden in den Konal übergesührt, wo sie ihren Berletzungen ertlegen sind. Der Mitentäter wurde verhastet. Die erbitterte Weine Innibe nahen beide Nichtiger

Attentäter wurde verhastet. Die erbitterte Wenge lynchte nahezu beide Attentäter.

Nach einer anderen Bersion soll sich der Wörber Brincip auf das Antomobil des Thronsolgerpaares geschwungen und so ans nächter Rähe geschossen haben, was anch die Treissischerheit der Schüsse erklären würde.

* "Auf biefer Welt ist mir nichts erspart geblieben!" hat Kalfer Franz Josef ausgerusen, als ihm das surchtbare Attendat mitgeteilt wurde. Ein neues Glied in der Kette all der Unstädsfälle und Brüfungen, wie sie kaum jemals einen regierenden klosen beschieden worden sind. Bor 25 Jahren sah er seinen Sohn Rudos is ganz plöglich durch gewaltsamen Tod dahin sinken, seine Gattin siel in Genf dem Dolch des Mörders zum Opser, und nun trisst den kaum genesenen Szjährigen Greis die schreckliche Rachricht von dem Attentat in Serajewo.

Frang Ferdinand wurde am 18. Dezember 1863 in Gras Soren. Er ift ber Sohn bes Ergbergogs Karl Lubwig Joseph Parla (geb. im Jahre 1833), bes zweiten Brubers bes Kaifers frang Bofeph I., ber am 19. Mai 1896 in Wien geftorben ift, Achbem ibm fein alterer Bruber, Kaifer Maximilian von Mexito, Engft im Tobe vorangegangen war. Des Kaifers jüngfter Bruber, Sherzog Lubwig Biftor, lebt noch in Burfidgezogenheit. Frang berdinand entstammt ber zweiten Che bes Ergherzogs Rarl Ludwig Mt Maria Annungiata, Pringeffin von Bourbon-Sigilien. Diefe Mutter farb schon am 4. Mai 1871. Aus berfelben Ebe emmen brei Geschwister Frang Ferdinands: Ergherzog Dito, Rhoren am 21. April 1865, ber mit ber Ergbergigin Maria Josefa, Bringeffin von Sachfen, Schwefter bes jetigen 95nige Sachien, bermählt war und am 1. November 1906 geftorben ift, Sherzog Ferbinand, geboren am 27. Dezember 1868, und Ergbersogin Margarethe Sofia, geboren am 13. Mai 1870, bie Genahlin bes Herzogs Albrecht von Württemberg. Der britten The feines Baters entstammen endlich bie Erzherzogin Maria Annungiata, geboren am 31. Juli 1876, und Erghergogin Elifabuh, geboren am 7. Juli 1878.

Dit begreiflicher Spannung hatte bie gange Belt ber Berhablung bes Erzherzogs entgegengesehen, ber Wahl ber Lebensbefahrtin, begw. fünftigen Aniferin. Und es bilbete eine Genation erften Ranges, als im Jahre 1900 bie Kunbe fam, bag ber Stonfolger eine nicht ebenbürtige Ebe zu ichließen gebenke mit iner einsachen hofbame, allerdings einer Dame, Die fich burch abel bes Beiftes und Bergens und gewinnender Schonbeit beichnete. Als bie Anserwählte des Erzherzogs wurde bie Safin Sophie Chotel pon Chotlowa und Wognin genannt. bar bas filnfte Rind bes Grafen Boruslaw Chotef, herrn ber betridjujt Chots, faiferl. und tonigl. Miniftere, Bieff. Geb. Rates, ber Bilbeimine Grafin Kinfty ju Bichivit und Tettan in Sohmen und gu Stuttgart am 1. Mars 1868 geboren worben. bar eine tiefe herzensneigung, die den Erzherzog Frang Vermant bu biefer in jeber Beziehung ausgezeichneten Dame sog. ber biefe Berbinbung begegnete bem lebbafteften Biderftande bes aifers und bes Erzhaufes. Allein ber Thronfolger bebarrte mit Entichiebenheit auf feinem Entichluffe und erflarte fich gu Difern bereit, die ihm biefe Berbindung auferlegen murbe; bie nicht ebenburtige Gemahlin tonnte nach ber Berjaffung ben Gesepen bes öfterreichischen Erzhauses niemals Raiferin, ble bit erwartenben Kinder niemals thronberechtigt werden, ba bem Ershause nicht zugezählt werden fonnten.

Endlich gab der Kaiser am 29. Juni 1900 seine Einwilligung Ebebunde, nachdem der Erzberzog Franz Ferdinand Tags under in der Hofburg einen seierlichen Sid abgelegt hatte, in der für seine Gemablin auf die Sdenbürtigkeit und für seine bassischen Kinder auf die Sdenbürtigkeit auch anddrücklich verdiesen Rinder auf die Sdenbürtigkeit auch anddrücklich verdiese. Diese seierliche Sideserklärung wurde am 29. Juni in antlichen Wiener Beitung und auch im ungarischen Amissisch derdssentlicht. Am 1. Juli, einem Sonntag, sand sodann in Kapelle des erzherzoglichen Schoises zu Neichsstadt in dienem um 11 Uhr vormittags in aller Seille und ohne höftsches and mit die Tranung statt, der nur die allernächsten In

milienmitglieder bestohnten. Nach ber Trauung wurde ber Gemahlin bes Thronfolgers ein faiferliches Sanbichreiben überreicht, twodurch fie den erblichen Rang und Titel einer Fürstin von Sobenberg erhielt.

Die Reichsbeutichen nehmen tieferschüttert an ber Brüfung, bie bas öfterreichische Raiserhaus getroffen, Anteil. Denn



Tronfolger Erzherzog Franz Ferdinand.

Franz Ferdinand galt als der beste Freund des Treibundes und er würde zweisellos die Politik Kaiser Franz Joses getreulich fortgeseht haben. Er war ein persönlicher Freund unseres Kaisers. Noch in diesem Jahre empfing er dessen Besuch in Konopischt, wie er auch in Vertretung seines Baters dem neuen baherischen Königspaare Besuch abstattete.

Trauernb siehen auch die Katholiten an der Bahre bes Thronfolgers. Roch in aller Erinnerung ist es, daß er das Protektorat über den katholischen Schulverein übernahm, als der ebangelische Bund die Los-von-Rom-Bewegung inszenierte. Er hielt sogar eine scharfe Ansprache gegen die neue Bewegung, was stürmische Tebatten und Interpellationen im Abgeordnetenhaust zur Folge hatte. Große Hoffnungen für den Katholizismus sind durch die Ermordung jäh zerrissen worden.

Burch ben Tob Franz Ferdinands wird sein Nesse, Karl Franz Joses, der alteste Sohn bes im Jahre 1906 verstorbenen Erzherzogs Otto, Erbe des Throns. Der junge Erzherzog ist ein Großnesse des Kaisers und durch seine Mutter, Prinzessin Maria Joses, ein Neise des Königs von Sachsen. Er ist am 17. August 1887 gedoren, sieht also jeht im Alter von 27 Jahren. Seit drei Jahren ist er mit Zita, Prinzessin von Bourdon-Barma, verheiratet, und dieser Che ist disher ein Kind, Franz Joses Otto, das min anderthalb Jahre alt ist, entsprossen.

*

Einzelheiten Seralewo, 28. Juni. Beute vormittag 10 Uhr traf bas erzherzogliche Baar aus Ilisse in Serajewo ein, wo ein großartiger Empfang vorbereitet wurde. Unweit bem Bahnhofe murbe eine Bombe geworfen, bon ber ber Thronfolger und feine Gevahlin noch verschont blieben, burch welche 11 Versonen aus bem Bublifum, babon 6 fcwer und 5 leicht verlett wurden. 2 Offiziere bes Gefolges follen ichwer verfest worben fein. Tropbem fubr bas Ergherzogspaar nach bem Rathaufe weiter. Rath bem Berlaffen bes Rathaufes follen fie beabfichtigt haben, ben Berfenten einen Befud, abzustatten. Am hauptplat bon Gerajewo fprang ploglich ein junger, gut geffeibeter Mann aus bem Bublifum berbor und gab auf bas ergherzogliche Paar gwet Schuffe ab, von benen einer ben Erghergog Ehronfolger nabe ber Schlafe und bet andere die Bergogin von Sobenberg in den Unterleib traf. Das Automobil feste bie Fahrt nach bem Konat in beichleunigtem Tempo fort. Sier waren fofort Mergte gur Stelle, boch war jegliche Silfeleistung unmöglich. Gleich nach bem Eintreffen in bem Konaf verschieben ber Erzbergog-Thronfolger und

Die "Neue Freie Preffe" bringt folgende Darftellung über bie erschütternbe Tragobie in Serajewo:

Rach bem ersten Attentat, bei dem der Flügelabsutant Oberstleutnant d. Marizza am Salse verwundet wurde, ließ der Erzherzog das Automobil halten. Rachdem er ersahren hatte, um
was es sich handelte, suhr er nach dem Rathause. Dort erwarteten
ihn die Gemeinderäte mit dem Bürgermeister an der Spize. Der Bürgermeister wollte eine Ausprache halten. Als er sich hierzu
anschidte, sagte der Erzherzog in scharfem Tone zu ihm: "Here
Bürgermeister, da konnut man nach Serazewo, um einen Besuch
zu machen, und man wirst auf einen Bomben. Das ist emvörend!" Rach einer Bause sagte er: "So, jeht können Sie
sprechen!" Der Bürgermeister hielt dann eine Ansprache an den
Erzherzog, der darauf erwiderte. Das Publikum, das inzwischen
von dem Attentate ersahren hatte, brach in begeisterte LivioAuse auf den Erzherzog aus.

Nach der Besichtigung des Rathauses, die eine halbe Stunde dauerte, wollte der Erzberzog in das Garnisonlagareit sahren, um den verwundeten Oberstleutnant zu besuchen. Als der Erzberzog an der Ede der Fra.: Joseistraße und der Audolistraße angelangt war, wurden auf ihn in rascher Auseinandersolge von einem Individuum namens Gabriso Princip (beide Attentäter sird Serben) zwei Revolverschüffle abgegeben. Der erste Schuß, welcher durch das Ausonwohl ging, durchbohrte die rechte Bauch-

seite ber Herzogin, ber zweite Schuß traf ben Erzherzog neben ber Kehle und durchbohrte die Halsschlagader. Die Herzogin war sosort bewußtos und fiel dem Erzherzog in den Schoß. Der Erzherzog verlor nach einigen Sekunden das Bewußtsein. Das Automobil fuhr in den Konak. In dem Automobil besanden sich auch der Landesches und Graf Harrach, der das Automobil kenden sich auch der Landesches und Graf Harrach, der das Automobil kenke, serner der Borstand der Militärkanzlei, Oberst Bardolff, der zu disse geeilt war, und ein Major.

Im Konat leisteten Oberstabsarzt Wolfgang und Regimentserzt Paper die erste Silfe, doch gaben der Erzherzog und die Derzogin von Dobenburg feine Lebenszeichen mehr von sich. Der Spitaltommandant, Oberstabsarzt Arnstein, stellte den Eintritt des Todes fest. Dierauf wurde seitens der Zivil- und Willitärbehörden der Tatbestand ausgenommen.

Die Bombenerplofion

Serajewo, 28. Juni. Zu bem ersten Attentat wird noch gemelbet: Die erste Bombe war eine sogenannte Flaschenbombe, mit Rägeln und gehadtem Blei gefüllt. Die Explosion war von großer Sestigseit. In einem in der Nähe besindlichen Geschäftsladen wurden die eizernen Rolläden an mehreren Stellen durchschlagen. Es wurden eine 20 Per son en zumeist leicht verleut, darunter ein Forstrat und seine Gattin, ein Apotheser und mehrere Damen und Kinder. Im Laufe des Nachmittags meldete sich noch eine Reihe weiterer Bersonen, meist mit geringsfügigen Berlehungen. Ein Beamter der Landesregierung, namens Reich, hat schwere Verlehungen durch Sprengstücke an den Beinen erlitten.

Der Mörber Princip

Serajewo, 28. Juni. Der Mttentater Brincip ift 19 Jahre alt. Er gab bei bem Berbor an, icon lange bie Abficht gehabt zu haben, irgend eine hohe Person aus nationalistischen Motiven zu toten. Er habe einen Moment gezogert, ba auch bie Bergogin fich im Automobil befand, bann aber rafch gefeuert. Er leugnet, Komplicen gu haben. Der 21jabrige Schriftseber Cabrinovic zeigte bei bem Berhor ein febr sonisches Wefen. Auch er erflatte, feine Komplicen zu haben. Cabrinovic war nach bem Attentat in ben Gluß gesprungen, wurde jeboch von ben nachfpringenben Bachtleuten und Berfonen aus bem Bublifum berbaftet. Benige Schritte bon bem Schauplag bes gweiten Attentate wurde eine unwirffam gebliebene Bombe aufgefunden. Gie burfte bon einem britten Attentater weggeworfen worben fein, nachbem er gesehen hatte, bag ber Anschlag gehingen mar. Brincip erflarte, er habe langere Beit in Belgrad ftubiert. Cabrinovic erflarte, bie Bombe von einem Anarchiften in Belgrab, beffen Namen er nicht fenne, erhalten zu haben.

Brahova, ber Geburtsort bes Mörbers Princip, ift eine Gemeinbe von ungefähr 1600 Einwohnern in Serbien, Kreis

und Bezirt Araina.

Die lette Rede des Thronfolgers

Serajewo, 28. Juni. Der Empfang bes Ergbergogs Frang Berbinand und ber Bergogin von Sobenberg im Rathaufe berlief programmäßig. Um 9 Uhr 50 erfolgte bie Anfunft ber Gafte mittels Sofguges. Bor bem Bhilipvic-Lager wurben ber Ergbergog und bie Bergogin bon ben militarifchen Behörben empfangen. Auf ber Gabrt gum Rathaufe murbe, wie bereits gemelbet. das erfte Attentat vernibt. Rach ber Beiterfahrt nach bem Attentatsberfuch waren ber Erzbergog und feine Gemablin ber Gegenftand fturmischer Ovationen, die um fo herzlicher waren, ale fich bie Runbe von bem miglungenen Anfchlag bereits verbreitet batte. Im Rathaus wurden die hoben Gafte bon bem Bürgermeifter und ben Gemeinderaten festlich empfangen und mit fturmifchen Bipio-Rufen begrußt. Der Bürgermeifter hielt an ben Ergherzog eine Uniprache, in welcher er ibn ber unerschütterlichen Untertanentreue und Liebe jum Raifer und bem gangen Berricherhaufe Sabsburg berficherte.

Der Erghergog emiberte:

"Wit besonderer Freude nehme ich die Bersicherung Ihrer unerschütterlichen Treue und Anhänglichkeit an unseren allers gnädigken Kaiser und König entgegen und danke Ihnen, Herz Bürgermeister, berzlich erfreut für die mir und meiner Gemahlin bereiteten judelnden Ovationen umsonehr, als ich darin auch den Ausdruck der Freude über die mihglückten Attentate erblicke. Zu meiner aufrichtigen Genugtuung war es mir vergönnt, mich während des kurzen Ausenthalts in Ihrer Witte persönlich von der erfreusichen Entwicklung dieses prächtigen Landes zu überzeugen, an dessen Ausblüchen ich jederzeit regsten Anteil genommen habe." In serdisch froatischer Sprache sortsahrend, sagte der Erzberzog: "Ich ditte Sie, den Bewohnern der schönen Landeshamptstadt meinen berzilichen Eruß zu entbieten und ich versichere Sie meiner umvandelbaren darb und Gewogenheit."

Der Erzherzog und die Serzogin waren ein wenig erregt, aber sonst in fröhlicher Stimmung. Sie streichelten siebevoll das Töchterchen des Landesdirestors, das der Frau Serzogin einen Rosenstrauß überreichte. Nachdem die Serrschaften den Säulenhof des Rathauses besichtigt haften, traten sie die Weitersichtt zum Museum an, wo die ruchlose Tat erfolgte, dessen Opfer sie wurden. Der Landeschef Bottoret, der sich in dem englischen Automobil besand, blieb unverlett. Die beiden Leichen vorläufig im Konaf ausgebahrt.

Rad dem Attentat

Serajewo, 28. Juni. In der Stadt werden heftige Borwürfe gegen die Polizei gerichtet, die es an den gebotenen Borsichtsmaßregeln habe sehlen lassen. Schon seit mehreren Wochen hatten sich die Mittelschulen bei der Landebregierung über probofatorische Haltung ber serbischen Studenten beschwert. Großserbische Tendenzen hatten unter den Wittelschülern sicherlich unter dem Einfuß von serbischen Blättern rapid zu-

genommen und es foll ber Blan bestanden haben, bie Mittelichulen vorzeitig zu ichliegen. In ben Stragen wurden ofterreichische und namentlich beutsche Beamte wiederholt von Gerben provoziert. Bezeichnend ift ber Umftand, bag bas ferbifch-irrebentiftifche Blatt "Rarob" gestern und beute mit in ber ferbischen Trifolore geschmudten Rummern in großen Lettern Artifel über bie Schlacht am Amfelfelbe brachte, welche reich an irrebentistischen Allufionen find. Die ferbifden Bereinsbaufer und Cafees, in benen vornehmlich Gerben verfehren, wurden beute icharf bewacht und gablreiche Individuen, die aus ber Stadt gu berichminben fuchten, wurden in Saft genommen.

Gine nichtbeachtete Barnung

Bien, 28. Juni. Bon berborragenber politisch aftiber Berfonlichkeit wird mitgeteilt, daß Frang Ferdinand nabegelegt wurde, die Boonienreife ju unterlaffen, ba fonfidentiell von antibunaftischen Mattationen berichtet wurde, boch maß ber Thronfolger bem feine Bebentung bei und erflarte, an bem Reifeprojett feftjuhalten. Seine Gemablin ließ fich von ber Begleitung beshalb nicht abhalten, weil fie jehr bejorgt über bie Bejundbeit bes etwas forglosen und Strapagen nicht ichenenden Thronfolgers war und auch barauf bestand, daß ber hausarst, Regierungerat Dr. Gifemenger, bie Reife mitmachte.

Katjer Franz Josef und das Attentat

Bab 3fchl, 28. Juni. Der Raifer, welcher fofort bon bem Ableben bes Ergbergogs Frang Ferbinand und feiner Gemablin verständigt worden war, jog fich tief erschüttert gurud. Er fagte: "Entfehlich! Auf Diefer Belt ift mir nichts erfpart geblieben!" und befahl, bie Dispositionen für bie Rudreife nach Schönbrunn zu treffen. Die Bestürzung und die Teilnahme ber Bevolferung gibt fich bier in besonderer Beife funb.

Der Eindruck in Wien und in der Monarchie

Bien, 28. Juni. Die nachricht von bem Attentat und bem Tode des Ergherzog-Thronfolgers Franz Berbinand und feiner Gemablin, bie in Bien um 4 Uhr befannt wurde, wurde in ber gangen Stadt unter bem Ausbrud tieffter Teilnahme und Befturgung lebhaft besprochen. Bon ben einzelnen Saufern weben bereits fcmarge Jahnen. Die Beitungen verbreiteten bie Nachricht durch Extrablätter. Auf dem Flugplat tras die Nachricht um 1/4 Uhr ein und gwar gunachft in Form bon unbestimmten Berfichten. Sie wurde guerft von niemand geglaubt. Die Flugfonfurrengen wurden baber fortgefest. In ber Sofloge wohnte Erzberzog Karl Albrecht ben Borführungen bei. 218 ihm bie offizielle Nachricht von bem Attentat zur Kenntnis gebracht wurde, verließ er fofort bas Flugfeld. Die Flüge wurden fofort ein-

Mus allen Provingftabten fommen Melbungen über bie Befturgung ber gangen Bevolferung.

Die Trauerfeier

Bien, 29. Juni. Die Beisehung bes Ergbergog-Thronfolgers und seiner Gattin wird nicht in der Kapuzinergruft erfolgen, sondern in Arzstetten in Niederösterreich, wo der Erzberzog eine Gruft für fich und feine Familie hat bauen laffen. Kaifer Bilbelm wurde von Ischl aus telegraphisch verständigt und fandte fofort ein Beileibstelegramm an ben Raifer. In Soffretfen in Ifchl wirb angenommen, bag Raifer Wilhelm gur Beifegung bes Ergbergogs, bie nicht bor bem 10. Juli erfolgen burfte, in Wien eintreffen merbe.

Raifer Wilhelm und die Trauerbotichaft

Riel, 28. Juni. Raifer Wilhelm erhielt bie Trauerbotschaft am fruben Nachmittag. Gamtliche im hafen liegenden Kriegefchiffe und Jachten festen auf Anordnung bes Raifers bie Flaggen fofort auf Halbmaft. Außerdem wurde ein Trauerfalut abgefeuert; es wird erwogen, die Kieler Boche abzubrechen. Der Kommanbant bes englischen Beschwabers ließ alle englischen Kriegsschiffe ebenfalls fofort Salbmaft flaggen.

Die Abreise bes Kaiserpaares wurde heute abend auf morgen fruh 8.50 Uhr angeordnet. Es ift aber nicht ausgeschloffen, bag bas Raiferpaar ichon in ben nächften Stunben abfahrt, weil ber Raifer wünscht, fcnellftens nach Berlin zu gelangen. Der Sofgug bes Kaisers ist nachmittags 6 Uhr von Botsbam nach Kiel abgefahren. Alle Reifeplane bes Kaisers, sein Besuch der Leipziger Mudftellung und auch die Nordlandreise find einstweisen aufgegeben.

Deutsches Reich

Beisehung des Herzogs Georg

Meiningen, 28. Juni. Die feierliche Beerdigung ber irdischen leberreste bes Derzogs Georg fand beute vormittag il Uhr ftatt. In ber Stadtfirche, wo die hochsten Berrichaften bereits versammelt waren, hielt Oberhojprediger Rahlwes die Gebachtnisrebe. Rach einem Gefang bes Chores ber Stadtfirche wurde ber Sarg von gebn Rammerberren, unterfrust bon gehn Sofbanbwerfern, auf ben bor bem Bortal ftebenben fecheipannigen Leichenwagen getragen. Das erfte Bataillon bes 2. Thuringifden Regiments Rr. 32 ftand in Traverparade bor ber Stadtfirche, mabrent bie übrigen Bataillone besielben Regiments sur Spalierbildung und Absperrung des Friedhofes benutt tourben. Unter Borantritt ber Militartapelle, ber Schuler ber Meiningenschen Schulen, bes militarifden Chrengeleites, ber Soioffizianten, ber Mitglieder ber bergoglichen Softbeater und bergoglichen Rapelle und ber Beiftlichfeit aller brei Befenntniffe, feste fich ber Leichenzug in Bewegung. Dem von gehn Kammerherren umgebenen Leichenwagen folgten ber Derzog, Die Bringen Ernft Friedrich und bie übrigen Bringen bes berzoglich-meiningischen bojes, ber Großherzog von Sachjen, Bring Abalbert von Breufien, ber Bergog von Altenburg, Bring Beinrich XXX. von Reuß u. a. Es folgten bie Wefanbten, bas Gefolge, bas Staatsminifterium, bie Beamtenicaft und bas Offiziertorps. Auf bem Wege gum Briebhofe bilbeten bie Rrieger., Militar- und andere patriotifche Bereine der Stadt und der Umgebung Spalier. Auf dem Friedhofe fanben fich bie fürftlichen Damen mit bem Gefolge an ber Gruft ein und erwarteten ben Trauerzug. Der Gefang bes Salsunger Kirchenchores empfing ben Trauerzug an ber Gruft. Nach einer furzen Ansbrache bes Oberhofprebigers Rahlwes, die mit einem Baterunfer und bem Gegen ichloft, murbe ber Garg unter Gefängen bes Salzunger Kirchenchores in die Gruft gesenkt. Radbem famtliche Burftlichfeiten ben lehten Blumengeng in bie Bruft gestreut hatten, war die Feier beendet.

Keine Novelle des Flottengesehes

Der "Tag" (Dr. 321) will erfahren, bag an feiner Stelle Abficht befiebe, eine Aenderung bes Flottengesetes vorzunehmen. Bon Borbereitungen für eine Flottennovelle tonne baber feine Rebe fein. Bur Durchführung ber im Flottengefen borge-febenen planmößigen Indiensthaltungen, im besonderen ber Auslandofchiffe, im Rahmen biefes Gefehes und mit vorhandenen Schiffen fei - wie bereits feit langerer Zeit befannt lei - noch eine Manufchaft zur Mehrung erforberlich. Auf die Notwendigkeit einer balbigen Bermehrung der im Ausland befindlichen Echiffe habe Grohadmiral v. Tirpit bereits im letten Reichstage bin-gewiesen. Wir geben bieses Dementi, das übrigens einer Beftatigung ber Melbungen über eine Menberung bes Flottengelopes ziemlich ähnlich fieht, einstweilen ohne Kommentar wieder.

Die kilnftige Geschäftsordnung des Abgeordneten-

Wenn bas preugifche Abgeordnetenhaus im berbft bie Arbeit wieber aufnimmt, wird es fich, wie man weiß, gunachft mit ber Brage einer Abanderung feiner Weichaftsorn - an befaffer

haben, als Folge ber tumultuarischen Auftritte, die fich am Schluß ber fürglich beenbeten Geffion abspielten. Der bereits fertiggestellte Borentwurf ber neuen Beichaftsordnung bat große Musficht, angenommen zu werben, ba hinter ihm die ganze Rechte mit dem Zentrum fteht. Die neuen Bestimmungen bezweden haupt-jächlich eine Erweiterung der Macht bes Brafidenten. Der Brafibent foll fünftig bie Reibenfolge ber Rebner festfeben, fodaß fich niemand mehr auf Die Starte feiner Frattion ober feine frubere Melbung jum Wort berufen tann. Er foll felbftanbig Beit und Tagesorbnung ber nachften Sigung festfegen, wenn bas Saus ihn bagu ermächtigt ober es infolge Aufbebung ber Sigung wegen Beichluftunfabigfeit ober Mubestörung nicht enticheiben fann. Die Rubestörung ift bier gum erftenmale als Begriff in die Beicafisordnung eingeführt. Auf bewegte Sigungen beutet ferner bie Bestimmung bin, bag einem Abgeordneten, bem nach breimaligem Ruf gur Cache ober nach breimaligem Orbnungeruf in berfelben Rebe bas Wort entzogen wird, in berfelben Debatte bas Bort nicht mehr erteilt werben barf. Bei Bemerfungen gur Geichaftsorbnung ober perionlicher Ratur fann ber Brafibent bem Rebner nach fruchtlofer Mahnung bas Bort entgichen, ohne borber bas Saus gu befragen. Gine Ginschränfung ber Rebezeit ift in bem Borentmurf noch nicht enthalten, boch follen Antrage in biefer Richtung fowie zu noch weiterer Ausbehnung ber Dissiplinargewalt bes Prafibenten in Borbereitung fein. Ren ift auch bie Bestimmung, daß fünftig bei ber Fraftionsberechnung erledigte Mandate Dis gur Ersammahl bei ihrer bisherigen Fraktion mitgezählt werben sollen.

Kleine politische Rachrichten

Conberburg, 28. Juni. Die hentigen Geftlichfeiten an-läglich ber Dubpel-Gebachtnisfeier begannen um 7.30 Uhr mit Meffe und Gotiesbienft fur bie Beteranen. 3wifchen 8 und 9 Uhr vormittags ordnete fich ber gewaltige Festaug in der Raifer Wilhelm-Allee, um 9 Uhr erfolgte der Abmarich nach dem Tuppelbentmal, wo in Ammejenheit bes Bringen Beinrich bon Breufien bie Feier begann.

Schonere Mangen. Bie eine Korrefpondeng bort, hat bie Regierung ben vielfachen Alagen über bie wenig fünft-Terifche Form unferer Mungen und Debaillen jeht Rechnung gelragen. Befanntlich find im Meichstag wie im preufischen Landtag unsere Mungen und Medaillen, die aus Anlah von vaterländischen Gebenktagen ober Regierungsjubilaen geprägt wurden, hantig einer febr abfälligen Britit unterzogen, bie auch an maßgebenber Stelle nicht als gang ungerecht empfunden ift. Um in Bufuntt im Mungwesen bem Aussand gegenüber nicht nachzusteben, ift jest ein Mingmebailleur mit fünftlerifder Borbilbung angestellt, bem alle neuen Entwurfe übertragen werben. Man barf daber hoffen, daß die fünftigen Brägungen in fünftlerischer Begiebung ber Kritif franbbalten werben.

Musland

Chriftiania, 27. Juni. Der Storthing hat einen Arebit bon 200 000 Kronen für bie Norbpoler pebition bon Roalb Amundsen angenommen.

Der Krieg in Albanien

Mo bleibt ber Dreibund?

Die verfloffene Londoner Botichafterfonfereng bat befanntlich in erfter Linie auf Anregung von Defterreich-Ungarn und Italien, bie beibe in ihrem Berlangen von bem beutfchen Reiche mit seinem gangen Gewichte unterflüht wurden, Die Schaffung eines felbftanbigen Albanien beschloffen. Diefer Beichluft murbe nicht mit Unrecht als ein Erfolg der Dreibundspolitit bezeichnet, denn die Zweibundmächte waren damals schon wie beute feine Freunde bes felbftanbigen Albanien, wahrend England nur aus ber Erwägung heraus, die ruffische Balfanposition nicht zu ftart werben gu laffen, für die Stellungnahme bes Dreibundes eintrat. Als bann noch langem bin und ber bie Schuhmachte ben Bringen gu Bieb gum Gurften von Albanien machen wollten, jaben fowohl Defterreich-Ungarn wie Italien in bem beutiden Bringen, ber übrigens weber bon beutscher Seite borgeschlagen noch irgenbwie begunftigt worben war, ben geeigneten Mann filr ben albaniichen Thron und handelten banach. Aber taum war ber neue Gurft im Land, ba fiel es weber Defterreich noch Italien ein, ihren Schithling zwedmäßig zu beraten, zu unterrichten und mit Geld zu versorgen. Im Gegenteil, es entwidelte sich balb über Albanien ein sehr heitiger öfterreichisch-italienischer Jederkrieg. beffen innerfte Busammenhänge einem nur bann tar werben tonnen, wenn man fie in ber inftematifden Intriguenwirtichaft auf bem Gebiete ber internationalen Logenkamarilla fuchen wird. Bur ben aufmerkfamen Beobachter ift diefes Tun und Treiben eines Berbanbes, ber seine gierigen und gersehenden Fangarme fiber gang Europa ausstrecht, wie ein roter Faben in ber Geschichte ber Balfamvirren zu beobachten. Man will an gewissen Stellen ben Fürften Wilhelm gu Wieb, ber nicht gu biefer Clique gebort, einsach nicht auf bem Throne Albaniens feben und lediglich aus biefem Broede begebeitet man bie Breffe aller ganber, ben "Ronig" Wilhelm von Albanien burch eine europäische Lächerlichkeit zu toten, auf ber anberen Geite veranlagt man bie Diplomaten, als bie Bertreter ber Großmachte bem beispiellofen Cfanbal an ber Abria tatenlos, und baburch die Cituation verschlimmernd, anguichauen. Es ift endlich Beit, einmal in biefer Sinfict ein freies, offenes Wort zu reben. Goll fich wirflich gang Europa, foll fich ber Dreibund bon biefer internationalen Gebeimgefellicaft nod; langer an ber Rafe berumführen laifen? Dieje unglaublichen Buffande haben schon gu lange gedauert, ole bag man fich beute verhehlen tonnte, bag burch ein Fortichreiten auf diesem Wege bie Interessen ber Dreibundmächte und bas Brestige bes Dreibundes aufe ichtwerfte geschädigt werben. Es gibt nur givet Möglichfeiten; entweber erflaren fich bie Dreibundmachte mit bem Burften Bilhelne, ben fie erwählt und beftätigt haben, folibarifch, bann muffen fie aber biefe unbegreifliche Bolitit bes laisser aller aufgeben und wir möchten die Macht sehen, welche fich bagegen auflebuen wurde, wenn bie führenden Staatomanner in Defterreich-Ungarn und Italien, die bei einer folden Aftion bas beutiche Reich bogh unbebingt hinter fich batten, einfach ben anberen Grofmachten, die alle nur in zweiter und britter Linie an ber Gestaltung Albaniens interessiert sein konnen, mittellen würben, sie faben sich burch bie Umftanbe gezwungen, in ber für fie vitalen albanischen Frage nach eigenem Gutdunken vorzugeben. Mafchinengewehre auf ber einen, Gelb auf ber anberen Seite wurden in furger Beit Bunber wirfen. Ober aber ber Dreibund fteht auf bem Standpunft, bag man fich in bie inneren Berhaltniffe bes unabhängigen Afbaniens nicht einmifchen burfe, nun bann foll er wenigstens tonfequent fein und auf Die Abicaffung bes Bopang ber internationalen Kontrollfommiffion bringen. Tann foll man eben in Albanien bie Dinge geben faffen wie fie wollen. Dass man damit afterdings eine fulturelle Tobfünde begeben wurde, fieht auf einem anderen Blatte gefdrieben. An ber Berjon bes Burften Bilbelm von Abanien liegt uns, jo sumpatsitich er und ift, nichts, aber wir feben in ihm ben erwählten Reprajentanten ber Grofmachte, und biefer Umftand allein zwingt und, fur ben Berbleib bes Fürsten in Albanien eingutreten. Es fteht mehr in Frage als bie Donaftie Bieb in Albanien. Wir müssen ber albanischen Frage gerabe unter bem Gesichtspunft ber Dreibunbintereffen ein tatigeres Intereffe guwenden u. wir würden es bedauern, wenn von unferen verantwortlichen Staatsmannern bas bapierne Duft ber Londoner Diplomatenvereinigung für beiliger gehalten würde als bas prat-

tifche und moralifche Muß ber Berhaliniffe. Diplomatenwechfel in Duraggo

Duraggo, 28. Juni. Man ficht bier umfaffenben Menberungen im politifchen Millen entgegen. Der italienifche Wefandte MIiotti tritt jurild und vorausfichtlich folgt ibm fein ofterreichifcher Rollege v. Löwenstein nach. Turkhan Baicha gab feine Demiffion andere werben freiwillig ober gezwungen folgen. Auch in ber internationalen Rontrolltommiffion fieben Reubejegunger bevor,

Brent Bibbobas hinauszögern bes Bormariche auf Duragto erhöbt naturgemaß bas Miftrauen gegen ibn. Die Berbanblungen bes englifchen Oberft Philips aus Clutari mit ben Rebillen verlie'en bis jest ergebniblot.

Die Forderungen der Aufftandifchen

Mailand, 28. Juni. Der englische Oberft Bhilips batte gefters bei Duraggo eine Unterrebung mit Bertretern famtlicher aufftanbiget Stamme, mit Ginfchluft berer bon Berat und Elbaffan. Diefe follen abet nach italienischen Berichten auf ihrem Standpunkt beharrt haben, bab fie nur burch bie Abbantung bes Fürften Bilbelm verfohnt werben tonnen Sie wurden alebann auch einen anderen Berricher aus bem Weften Europas annehmen, bem aber ein aus Mbanern und Bertretern bit Madte gujammengefester Regierungsausiduß gur Geite fiebes muß. Dberft Bhilips foll (immer nach italienischen Quellen) ben Gurften geraten baben, abgubanten.

Western brachte ein Abgefandter ber Aufftanbifden ein an bas Mi nifterium gerichtetes Schreiben, bas ber bollanbifche Major Clupf a nahm, aber nicht an ben Abreffaten weitergab. Das gange Minifterium reichte barauf feine Entlaffung ein. Der Fürft verfügte alsbann, fo be richten wenigstens bie italienischen Korrespondenten, Die Entfernung bes hollanbischen Majore, worauf die Regierung im Amte blieb.

Prenk Bibdodas Bormarich

Durasso, 28. Juni. In ber Lage ift feine Menberung einge treten. Die Racht und ber Bormittag verliefen ohne Bwijdenfall. 30 ber Gegend bes Dorfes Juba, norboftlich von Duraggo, fliegen ftarif Raudwolfen auf. Dan bermutet, bag bas Dorf in Flammen fielt. Brent Bibboba ift in fietem Borruden begriffen. Er fieht mit Admed Ben Mati, welcher fich in Kruja befinbet, in Berbinbung, um einen gemeinfamen Borftog gu bereinbaren.

Berichte aus Balona

Dailand, 28. Juni, Mus Gubalbanien wird gemelbet, bog bie aufftanbige Bewegung in Epirus wieber auflebt. Ball reiche albanische Dorfer find berbrannt worben. Bei ben beutigen Buftanben in Albanien fann bie Berteibigung ber Gabgrenge nicht organifiert werben. Der Muteffarif von Balona brangt, baft bie europäilches Madte Rriegofdiffe fenben. Ingwischen find ein italienifcher Rreuges und ein italienischer Torpebojäger bort angefommen.

36mael Remal Ben, ber wieber in Balona weilt und bet einen großen Ginfluß ausübt, empfing mehrere italienifche Journaliften und erffarte ihnen, baft Brent Bibboba nach ficheren Nachrichten nicht gefangen ift, fonbern brei Stunden von Balona entfernt fieht und be Mufftanbifden bebrobt. Auch Berat und Fieri, fo erflart er, halten fich für ben Gurften Wilhelm.

Freiwillige für Albanien

Sien, 27. Juni. Das Geschäftszimmer bes Momitees füt Freiwillige für Albanien ift feit fruber Morgenftunbe gabireid umlagert. In ber Racht liefen viele Telegramme aus ber Provins und bem Auslande, besonders aus Deutschland, ein. Sente vormittag haben sich weitere 500 Freiwillige gemelbet, barunter biele Strafenbahner. Die Gesamtzahl der Angeworbenen beträgt etwa 2000 Mann. Die Aftion entspringt einer spontanen Sand lung bes Bildhauers Gurichner, welcher, laut ber Albanifchen Korrespondens, von fruber ber in privaten Beziehungen aum Burften fteht. Die Roften ber Expedition werben lediglich aus privaten Spenden bestritten.

Bildung eines Freiwilligenkorps für Albanien unterfagt

Bien, 27. Juni. Deute nachmittag um 2 Uhr wurde bie Anwerbung Freiwilliger für Mbanien burch bas von bem Bild-hauer Gurschner gebilbete Komitee von ber Bolizei unterlagt.

Die Wirren in Meriko

Gin Deuticher erichoffen

Mexito, 26. Juni. Ein beutider Monteur, Rarl Strebe. ber feit Ende vorigen Jahres als Oberft in Billas Dienften fand wurde, wie man ber "Frift. Stg." melbet, am 21. Mat in Torreon erschoffen. Er leitete bort den Stragenbahnverfebr. er ermorbet ober ftanbrechtlich erschoffen wurde, ift noch nicht befannt.

Billas Schreckensregiment

Rembort, 27. Juni. General Billa ließ nach ber Schlade bei Bacatecas alle gesangenen Difiziere ber Regierungsarand barunter ben General Ochoa, sowie alle Solbaten und Offizier ber Freiwilligentruppen erichiegen.

Aus aller Welt

Das Raffauer Land als Sommerfrifche

Die Dochwelle ber Meifegeit, die in ben nachften Bochen infolge ber beginnenben großen Ferien bie bentichen Gane aber flutet, wirft ihre Areije nicht nur bis in bie entlegen bes Baterlandes, fonbern auch weit in bas Austand binein. Tat jende und Abertaufende bon Familien gieben in Die Fernt, bie Seegestabe und in bie Dochgebirgstaler und fuchen hier, wenige Boden Erholung. Der neu gegrundete Raffauifche lehrsverband möchte bei biefer Gelegenheit bie Aufmerkamtet ber weitesten Rreise auf ein als Sommerfrische noch viel au wenig berfidfichtigtes Webiet ber allerengften beimat lenten wirkliche Erholung von dem nervenzerrüttenden Leben ber Greb ftabt fucht, fernab bon bem braufenden Berfebr ber mobermet Beit, bem empfiehlt ber Raffauliche Berfehrsberband in allereriet Linie bas an Naturiconbeiten fiberreich gesegnete Raffauet Lanb. Die Gulle ber raufdenden Bergwalber, bie liebliden Baldtaler mit ihren blintenben Bafferlaufen, bie reine fartenbl Sohenluft ber heimischen Bergwelt, Die weiten fippigen Biefelt grunde, Die Gaftfreiheit der Raffauer und nicht gulept bie jebet Geschmaderichtung und Bermögenslage Rechnung tragenben Unite funftemöglichkeiten machen bas Raffaner Land ju einem gerabent ibealen Aufenthalt für Commerfrijdler und Erholungebedurfige Es liegt auch im vollswirtichaftlichen und heimatlichen Intereffiwenn bas Raffauer Land mehr als bisber bon ben Commerrife lern und Erbolungsbedürstigen aufgesucht wird. Austunft gibel alle möglichen Fragen, die Sommerfrischen, Ausmittel, unter funftemöglichfeiten und Banberungen betreffen, erfeilt willioft bas Bentralfiffen, bereit willioft bas Bentralfiffen, willigst das Zentralburo bes Raffauffchen Berfehreberbander Frankfurt a. M., Bahnhofplat 8, das auch mit famtlichen fpetten ausgestattet ift Rus bie bei mit famtlichen ipelten ausgestattet ift. Auch die bem Berband angeichloftent Ortsgruppen und Bürgermeistereien geben fiber alle gewünichtes

Die "Dankgrafen" lleber bie Bantgrafen, bie auch wieberholt ibre "Welbauffe nach bem Rhein (Rudesheim, Braubach) ausgebehnt haben, außert fill ein Kenner ber Berhaltmije in ber letten Rr. bes "Türmer" wie feldt

Mitten in biefer von frachenden Banten und ichmantenden genebe Aftien in ihren bochften Lebensgutern bedrobten Beit lebt noch im benten Berlin, wohn alles aufent fommt bedrobten Beit lebt noch im jener Berlin, wohin alles gulest tommt (bann freilich nicht su fnapo), ielbstvergnüglich bebäbige Stammtisch-humor, ber etwa um 1880 Krone feines Geiftes in einer wunderlichen Schnörkeliprache ju fie begann, die man für altbeutich bielt. Ju befen Lebensfreifen gebert, bie frumben Banfgrafen von Berlin beim Webbing. Und sursett bifconen Raien feben biele gachtlen ichonen Maien fteben biefe tuchtigen und jahlungeiabigen Barget Geibelide Banderineif in ber Bruft, goliarbifche Frublingsburfte in Reblen, jur Gifenbahnbireftion telephoniert ber ehrfambe Gadelmen baß fie ben Extragua berrichten foll. Und irgendus da branken riber int beglitdenben Beiden ber "Debung ber Frembeninduftrie" bas jen auserforene Stäbichen, welches bie gewichtigen Gebbe-Anfager get gemäß fefilich empfahn foll. Bargermeifter an ber Bahnftation, am "ehrenfesten Stabttor", Jungframen in Reduglein und weiber bung, Mufit und Fahnen im Connenichein und frachende Botter abge Ballpromenaben, Mit ihrem offiziellen Schlachtruf: Marbub! entfteigen bie Berliner Gewalthaufen aus ber Babn, aber fie fing es ihre Leibebroniften rubmen, großmutige Gieger, bie nur bon ben ichaften geziemenben Losfauf erbeben, und wenn fle an einem getan, laffen fie fich auch lebenbe Bilber ober, wenn's fein muß ein Sotel-Menu in altbeuticher Sprache nebft ben nötigen Erunten fich !

ibtel aus ber Weichichte ber Stabt, bas man ja meift auf Lager bat, priallen. Das alles ift schon und recht, und geradezu erfreulich, daß es in biefer taltidnausigen, auf fteife, leere Formlichfeiten frifierten Beit noch folde felbftfroben Sarmlofigfeiten gibt. Rur eines ift fürchterlich und fonft mar' nicht weiter bavon zu reben. Es fommt ber Moment, bo bie Berliner ber von ihnen beimgefuchten Stadt eine gegoffene Relief-Datte überreichen, die jum bauernben Webachtnis ihres panigraflichen Beluches bas flabtifche Rathaus gieren foll. Und bies ift fein Scherz, ift eberne Budftablichkeit. Man ftelle fich eine Stadt wie Rothenburg ob ber Tauber vor, bie gerabesu wie burch ein Bunber allen ben neuesten Geichmadern bisber entgangen ift, und bier nun, wo noch in ihrer unberwufteten aften Reinbeit uns eine feine und ernfthafte Burgerfultur umgibt, ftogen wir jablinge jurudfahrend auf bie Webenttafel bes Berliner Ult- und Bant-Feldauges! Drum eine - ganglich unbeauftragte - Bitte im Ramen aller iconen beutichen Gtabte. Werte Bantgrafen, Frumbe, Liebe, Chrenvefte! Großgunftige Saubtleute, Derolbe und Bellebarbiere! Laft Gure Blafette in Berlin! Ragelt fie ins Bereinslofal! Tragt Gud auf Eurer ichonen Gabrt, alle, Mann für Mann, lieber noch in die Ratschronif ein! Stiftet fur bas Gelb, fur bas 3hr Ench bie Tafel fchenten tount, ben Urmen ein Webachtnis, ober übergebt's bem Burgermeister für irgenbeinen 3wed ber ruhigen Erhaltung beifen, was cht und was ichon ift, wofür ja flets Berwendung ift! Biebt friedlich und iconend von hinnen, notgudtigt nicht alfo matronenfeine alte Stabte, brangt nicht ehnoulebigen Mauern wohlmeinenbe Merfmale heutiger Rimftgeit auf! Cegnen im ftillen Bergen wird Guch ber Magiftrat unb Burgermeifter, froblich und unbeschwert werben die Burger, die Jung-fraulein, die minniglichen holben Frauen Eures fibelen Besuches gebenfen, vericonenbe Erinnerung wird Eure unfichtbare Spur geleiten, umb alles wird fich freuen, bag 3he einmal fünftig wiederkommen moget!

Die Barreferven der Banken

Ueber die wichtige Frage ber Erhöbung ber Liquiditat ber Banten lagt fich nunmehr bie "offiziofe" "Rordbeutiche Allgemeine Zeitung" aus, wie folgt:

Die Reichsbant vertritt ben Standpunft, bag nicht langer bamit gezogert werben barf, bie von ihr als notig erachtete Erhöhung ber Barreferven ber Rreditbanten (Raffe und Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken) jur Durchführung bu bringen, und bag bie Beitverhaltniffe far biefe Durchführung auferorbentlich gunftig liegen und fie obne besondere Storungen für unfer Birticaftsleben ermöglichen. Die wirticaftliche und finanzielle Entwidlung Deutschlande ift in rubigere, burch bie Abichwächung der inubstriellen Konjunftur und die größere Flüffigfeit am Gelbmarfte gefennzeichnete Bahnen eingelenft und bealmit einer größeren Liquibitat unferer Bolfswirtichaft bie Wege au ebnen. Ueberbies barf erwartet werben, bag nach ber gebaltigen Ervanfion unferer großen Gewerbe auch die nachfte Aufftlegsperiode nicht fo große Kapitalinvestierungen fordern wird wie bie vergangene.

Bas die Reichsbant jur Kraftigung ihrer Leiftungöfähigfeit tun tonnte, hat fie getan, insbesondere bat fie mit bilfe ber Ausgabe fleiner Rotenabschnitte ihren Goldbestand erheblich gefarft und bie Dedungsverbaltniffe mejentlich verbeffert. Die pribaten Banten haben ihre Ueberzeugung bon ber Rotwendigfeit einer Berbefferung ber Raffenliquibitat und bementfprechend Bermeibung einer übermäßigen Ausbehnung ber Arebitgewährung" don por faft zwei Jahren auf bem letten Mindener Bantiertage in einer einstimmig angenommenen Resolution beutlich jum Andbrud gebracht.

Diefer in ber Fachpresse schon längst allseitig betonte Gebanke ift nunmehr Gemeingut ber Deffentlichfeit geworben. 218 Borbereitung ju feiner Durchfilhrung wurde bon ben Banten bas Conditionenfartell - unter Forberung feitens ber Reichsbant in vielen Blagen Deutschlands gefchaffen. Die baburch bewirfte Steigerung ihrer Geminne wird ben Banten jene Aufgabe erleichtern.

Bieber ift in biefer Sinficht wenig geschehen. Der Reichs-bantprafibent hat nun in einer Besprechung am 18. bs. Ms. Enachft ben Berliner Großbanten empfohlen, bie Dedung ihrer bemben Gelber burch ben Barvorrat allmäblich bis auf 10 Brogent zu verftarfen. Die Reichsbant wolle an bie Banfen Suppenweise herantreten, und wende sich zunächst an die Berliner rofibanten, um, wenn mit ihnen eine grunblaglich Berftanoigung Bielt fei, gur Durchführung ihres Programme an Die Brobinganten berangutreten. Eine gewiffe untericbiebliche Behanblung Arbe fich babei nicht umgeben laffen. Bon ben Brovingbanten bruten nicht bie gleichen Liquibitatsgiffern geforbert werben Die bon ben Großbanten. Rach Lage ber Berhaltniffe mußten ben Probingbanten erhebliche Abftufungen nach unten einbeten. Die filt nötig eraditete Barbedungsquote würde fich beshalb Dr bie Befamtbeit ber Rrebitbanten nur auf 8-9 Brogent ftellen.

Bur die Auffüllung ber Barreferben werbe ein Beitraum on swei Jahren für ausreichend erachtet, fo bag erft bas britte Johr bie gewilnichte burchichmittliche Liquibitat bringen folle, Die amufammelnben Raffenreferven feien nicht als eiferner Beftanb Bacht, fonbern follen jur freien Berfitgung ber Banten fteben, the fie in filissigen Beiten nach Möglichkeit auffüllen könnten, im Beiten ber Anspanming babon Gebrauch ju machen; sie follten bie betreffenben Quoten nur im Jahresburchschnitt erelden. Für bie Gefamtheit ber iberhaupt in Betracht fommenben beutichen Rrebitbanten murbe es fich barum banbeln, ihre Bartelerven um durchschnittlich eima 4 Brozent ihrer fremben Gelder, b. b. um rund 350 bis 400 Mill. Mart zu verstärken. Für die biaber Zwischenbisanzen veröffentlichenden Kreditbanken würden ich biefe 4 Brozent ihrer fremben Gelber nach bem Durchichnitt Sahres 1913 auf etwa 323 Mill. Mart ftellen,

Die Banten werben bie gemachten Borichlage unter fich einer eingebenden Brufung unterziehen, und die Berhandlungen follen bemnächst fortgefest werben.

Erdbeben in Mittelbeutichland

Deffau, 27. Juni. In ber vergangenen Racht um 3 Uhr find hier zwei augerst heftige Erbstoge mahrgenommen worben, die gahlreiche Berfonen aus bem Schlafe ichrecten.

Beipgig, 27. Juni. Seute früh 3 Uhr murben bie Bewohner burch einen beftigen Erbstoß, ber mehrere Sefunden dauerte, aus bem Schlafe gewedt. Man fpurte fowohl in ben Saufern als auch im Freien die Hebung und Senfung bes Erbbobens. Tas Beben murbe in ber gangen Stadt wie auch in ben Bororten mahrgenommen. In einzelnen Teilen wurden Stuble und Tifche bom Blage gerudt und offene Turen und Fenfter ichlugen gu. Stellenweise will man auch zwei ober brei Stoge gegablt haben, was fich aus ber Wellenbewegung leicht erflären läßt. Ein bofmerähnliches Rollen begleitete bas Beben, fobag man bielfach eine Explosion ober Sprengung vermutete. Das Better war vollig rubig und schon, eine wolfensose Morgenbammerung. Rach ben bis jett vorliegenden Rachrichten hat fich bas Erbbeben auf ben Rordwesten bes Ronigreichs Cachfen und ben Guboften ber Broving Sachfen erftredt. Ueberall war bie Erschutterung febr heftig.

Luftschiffahrt

Riel, 27. Juni. Gin bon Darm ftabt fommenbes Militarflugzeug mußte in ber Nabe von Riel eine Rotlandung vornehmen. Sierbei fließ der Apparat hart auf und wurde gertrummert. Der Beobachtungsoffizier Leutnant Gehl erlitt fcwere Berlegungen, ber Buhrer Leutnant Biefche trug eine Gehirnerfcultterung bavon.

Johannistal, 28. Juni Der beutiche Flieger Banbmann ftellte burch ununterbrochenen Racht- und Tagflug auf Albatrosboppelbeder mit 75 Bferbefräften beute in Johannistal einen neuen Dauerweltreford im Alleinflug in 31 Stunden 49 Min. auf. Er gewinnt 10 000 Mart aus ber Nationalflugivenbe. Mit feiner Leiftung hat er ben Reford Baffers bom 24. Juni mit 3 Stunben 37 Min. fibertroffen.

Mains, 27. Juni. Bon ber Raiferbrude fprang geftern nadmittag eine unbefannte ichwarzgefleibete Frauensperfon in ben Rhein und ertrant. In der bon ihr gurudgelaffenen Sandtafche fant fich ein Stlid einer Biesbabener Beitung, auf bem mit Bleiftift bie Worte: "Turinger, Efcenheimer- ober Eppenhain) Strafe 45" geschrieben waren. Das zurückgelaffene Taschen-tuch ift mit ben Buchstaben E. W. gezeichnet. Auskunft über bie Berfonlichfeit ber Gelbitmorberin wirb von ber Rriminalpolisei

Deifen beim, 27. Juni. Gine neue Automobilverbindung wird am 15. Juli bon bier nach Barweiler eingerichtet. Die neue Linie Meifenheim-Rirn wird febr ftart benutt.

g. Bad Orb, 27. Juni. Die Aurfrequens beträgt bis jum beutigen Tage 2625 Kurgafte.

Raiferslautern, 26. Juni. Faft taglich fommen bier wieber Bergiftungen bon Sunben mit Struchnin bor, geftern allein swei, ohne bag es bis jest möglich war, Anhaltspuntte für bie Berfon bes Taters gu gewinnen. Bon Sunbeliebhabern ift nun eine Bramie bon 1000 Mart fur benjenigen ausgefest, ber gur

Ermittlung bee Tatere beiträgt. Burgburg, 26. Juni. Die ftabt. Rollegien beichloffen die Erbanung einer eigenen Jesthalle babier. Bon privater Seite wurden bierfür 200 000 Mart gur Berfügung geftellt, bie Stadt fchießt 100 000 Mart gu:

Dulmen, 27. Juni. Auf bem Golof bes Bergogs bon Cron in Dulmen find gwei antife fifberne Statuetten geftoblen worben, bie einen Wefamtwert von 30 000 MR. haben.

Dinfter i. 98., 27. Juni. In ber geftrigen Stabtberorbnetenberfammlung wurben für bie Ausschmudung ber Stabt aus Anlaß ber 61. Generalversammlung ber Ratholifen Deutschlands bom 9. bis 13. Auguft 5000 M. bewilligt. Die Ausschmudung foll eine recht reichhaltige und ichone werben. Burgermeifter Diedmann nahm Beranlaffung, an bie Burgerichaft bie Bitte gu richten, baß fie auch bezüglich ber Bereitstellung von Wohnungen bem Lofaltomitee Entgegentommen erweife. Man erwartet allein jum Arbeiterfestzug am Sonntag, ben 9. August, über 50 000 bereits angemelbete Arbeiter. Die Tribune fur bie Bifchofe und Chrengafte, an ber ber Festjug vorbeibefilieren wirb, tommt an bie Lambertifirche ju fteben.

Deffau, 27. Juni. In einem Abteil zweiter Rlaffe bes Samburger Schnellzugs erichoft fich ber Raufmann Singe ans Efferwerba, ber in Manila in ber bortigen Filiale bes Berliner Banthaufes Frohlich u. Ruttner 280 000 Mart unterschlagen hatte und bann nach Europa geflüchtet war.

Samburg, 27. Juni. Muf ber Sorner Rennbabn murben beim geftrigen Rennen 14 Berliner und biefige Budmacher feftgenommen und erhebliche Beträge bei ihnen beichlagnahmt.

Beuthen, 27. Juni. Geftern abend brach in ber Bleifammer ber bem Grafen Sendel gu Donnersmard gehorenben Lagi-Bitte ein großes Feuer aus, bas von ben 400 Quabratmeter bebedenben, 15 Meter boben Soluturmen auf bie mit Sola berMeibeten Schweselfiltme fibergriff. Die Flammen loberten 200 Meter hoch empor und ichiltteten einen Funtenregen fiber bie Saufer von Buchaus aus. Die 18 Feuerwehren ber Umgegend mußten fich auf ben Schut ber umliegenben baufer beschranten. Die Mannichaften hatten ichwer unter ben Schwefelbampfen gu leiben. Die Schwefelvorrate wurden burch ben Brand vernichtet.

Bien, 27. Juni. Großes Auffeben erregt bier eine Gittlichteitsaffare, in die viele angesehene Berjonen ber Stadt ver-widelt find. Die Boligei bat bereits fünf Berhaftungen vorgenommen. Ueber hunbert minberjährige Madden und Anaben follen ben Buftlingen zum Opfer gefallen fein. Die Angelegenheit hat großes Aufsehen bervorgerufen. Die Bolizei bewahrt jedoch vorläufig noch Stillfdmeigen.

Innsbrud, 27. Juni. Die in Touriftenfreisen befannte Rati Eller, Die um die Entwidlung bes Berfehrs im Ortlergebiet große Berbienfte bat, ift im 84. Lebensjahr geftorben.

Unon, 27. Juni. Auf ber Internationalen Ausstellung für Stabtebammefen brach geftern in bem Bavillon fur Bergbau ein Brand aus, ber bas gange Gebaube vollftanbig einafcherte.

Da ag, 27. Juni. (Eine überzeugte Ronigin.) Die Ronigin Wilhelmina ber Dieberlande, Die voriges Jahr unter ihr Bifbnis schrieb: Le Christ avant tout (Christus fiber alles), but vor einigen Tagen wieber einen Beweis ihres religiojen Sinnes gegeben. Wegen eines gotteelafterlichen Artifels (im "freien" Solland find nämlich Gottesläfterungen nach den Gesetzen nicht ftrafbar) hat fie famtliche zehn Abonnements Des Hofes auf bas liberale Tageblatt Rienwe Motterbamiche Courant gefündigt.

Palma (Balearen), 27. Juni. Rach einer Depesche aus Bunola find bei einer Explosion in einer Spinneret 17 Berfonen jum größten Teil ichwer verlett worden.

Rirchliches

g. Marienthal, 29. Juni. Die Bolliabrt bes "Kath. Rüftervereins" als Abichluß ber Exergitien fand unter überans sahlreicher Beteiligung ber Bereinsmitglieber nebit beren Ungehörigen am 24. Juni nach Marienthal ftatt. Obwohl es am Tage gubor in Stromen geregnet, zeigte am Ballfabrtotage felbft ber himmel ein freundliches Beficht. Cobalb bie Prozeffion am Gnabenorte angelangt war, begann bas feierliche Sochamt, bem fich ein allgemeines Gebet für die Wohltater bes Bereins anfcblog. Der gemeinfame Mittagstifch fand im "Antoniusbeim" ftatt. Um 1 Uhr fand im Mofter eine außerorbentliche General-versammlung bes Bereins ftatt. Rach einer Anbacht erfolgte ber Abmarich nach Geifenheim, wofelbst man im fatholischen Bereinehans noch eine Stunde in gemutlicher Unterhaltung beifammenblieb. Bunf geiftliche berren nahmen an ber Balliabrt beste. ber Berjammlung im Rlofter und in Beifenbeim teil.

ch. Fulba, 28. Juni. Der Socher, Berr Bifchof wird am Inli 9 Diatonen ber Diogefe Fulba bie Priefterweihe er-

Alofter Frauenberg b. Fulba, 28. Juni. In ben tommenden Commerferien finden im Frangistanerflofter auf bem Frauenberg Alabemiteregergitten flatt, und givar in zwei Aurfen: 1. Kurfus von Conntag, ben 24. Mug. bis Freitag, ben 28. Aug.; 2. Aurfus von Montag, ben 31. Aug. bis Freitag, ben 4. Sept. Daß man mit ber Einrichtung ber Alabemifer-Exercitien für bie Afabemifer ber großen Diasborabidzese einem wirklichen Beburfnis entgegengetommen ift, bewies die große Babl ber Teilnehmer ber letten Exergitien im biefiegn Briefter.

feminar.

* Ans Burttemberg, 26. Juni. Bischof Dr. Bauf Bischelm v. Reppser von Rottenburg hat auf seiner diesjährigen Firmungsreise in Rottweil in seinen Reden auf wichtige Schäben ber heutigen Beit hingewiesen. U. a. meint er, ein bojes Uebel unferer Beit jei "bie efende Menschenfurcht, welche viele bagu bringe, bor ben unverschamt auftretenben Unglaubigen ben Glauben gu berleugnen". Begaglich ber weltlichen Beier anlag. lich ber Firmung, an ber viele tatholische Manner teilnahmen, meinte ber Bischof, es sei teineswegs bloß außerliches Beiwert, fonbern es fei "bie laute Erflarung einer Stadt, baf fie bie Religion noch als einen Faktor bes öffentlichen Lebens angesehen und behandelt miffen wolle." Benn Manner aus allen Stanben fich um ben Bifchof fcharen, fo liege barin auch ein mutiges Crebo und fchones Gelobnis ber Treue und Anhänglichkeit jur tatholifden Autorität; fie erheben bamit lauten und entichiebenen Broteft gegen jene Tenbengen ber Gegemvart, welche Religion und Rirche ausschaften wollen aus bem Leben ber Bolter und Stabte. Diefe Tenbengen nehmen gu und haben in erichredenbem Mage an Kraft und Umfang gewonnen. Man babe es gewagt, uns das Wort ins Gesicht zu werfen, das größte Unglud, das gekommen sei, sei der Glaube an Gott — ein furchtbares Wort, das wohl direkt aus der Hölle stammen könnte. Auf die Los bon Rom-Bewegung fei bie Los bon Gott-Bewegung gefolgt, bie insbefonbere auch bie Jugend ergreife. Man lege es barauf an, ihr ben Glauben un Gott aus bem Bergen gu reifen. Die Folgen feien unabsehbar. Das fei bie moniftische Freibenkerbewegung, bie immer weiter um fich greife, groß im Berftoren religiofer Werte, flein, fammerfich flein, fnabenhaft flein und armselig im Ansbauen, benn alle Bersuche, ohne Religion und Gott eine neue Kultur, eine Lebens- und Rechtsorbnung ober Moralität zu grunden, seien jämmersich seblgeschlagen. Selbst der so ernit gemeinte Bersuch von Euden, im Absehen von der

Die Spekulation Costa Negra

Gin Abenteurer-Roman bon Guftaf Janfon.

42. Fortfegung. Machbrud verboten. ein Ga, es gibt Tausende von tuchtigen Mannern, die nur auf Outroga ging in bestiger Erregung im Zimmer auf und ab, "Sie leben wohl ein, daß ich eine unerhörte Berantwortung auf

mich labe?" "Eie fagten foeben, bag bie Revolution Thre Rettung fein burbe, in feinem Gall wird fie Ihnen ben Untergang bringen."

Quiroga blieb am Tifch fteben. Gie haben die Buftanbe im Lande nicht richtig beurteilt, berr Sarrifon, mir und meinen Freunden bleibt allerbings nur ting bon beiden fibrig. Ronnen Gie binnen brei Tagen bie boil beiden gibernehme ich es, breitaufend Mann aus bem deben gu ftampfen. Aber feben Sie nicht ein, wie wahnfinnig bas bas Baterland in einen Burgerfrieg gut fturgen, weil . . . ich und meine Freunde bedroht find?"

"Ch", jagte Georg volltommen unberührt, "Rrieg und Revolution brechen oft wegen weit geringerer Urfachen aus. Saben bir nicht vor ein paar Jahren die größten Schlachten ber Weltbeie in der Manbichurei erlebt? Und aus welchem Grunde? Beil ber ruffische Sof das Abholsen ber Walber in Avrea untermmen batte. Man wollte Großbanbel treiben, und bas Bolf besahlte bie Rechnung mit Gelb und Blut. Sie wünschen Ihre gene und die Daut Ihrer Freunde gu retten und gleichzeitig Land von einer Bande Schurfen zu befreien, die ihre Stellung tauben, um Land und Bolf auszusaugen. Gie fun ein gutes ti bamit und ichreiben gleichzeitig Ihren Ramen in bas Buch Beltgeschichte. Offen gestanben, begreife ich Ihr Schwanfen

"Ein Bürgerfrieg ift gleichwohl . brad "Als Geschäft betrachtet, ein gewagtes Unternehmen", unter-ihn Georg, "aber Ihnen bleibt ja feine Wahl." leftige Mein Baterland . . mein Baterland!" rief Quiroga in

beftiger Gemitisbewegung aus. "Bewiß", ftimmte ibm Georg ftols bei, "auch ich tann babin men, Cofia Regra als mein Baterland zu betrachten." Duiroga blidte ibn verwundert an.

beriegenheit fort. "Ich gestehe es offen, wie ich's fühle Mein Berland ife bort, wo ich bie besten Geschäfte mache. Das Geld International, und perfece ich meine Tätiofeit nach Cofta

Regra, wird bie Republif mein Baterland." Bei biefen Borten meinte er Glorias icones Antlib vor fich gu feben, und gum erftenmal burchgudte ibn bas Bewußtfein, bag er verliebt fei. Aber bas änderte nichts in feinen Plänen, und im nächften Augenblid waren alle feine Gebanfen wieber bei bem Unternihmen. "Gut!" Quiroga hatte feinen Entichluft gefaht und nahm

Blat am Tifch. "Bas meinen Gie wohl, milite guerft geichehen?" "Den neuen Brafibent ausrufen! Gell er Onirona beigen?" Rein, nein! Ginen alteren Mann, beffen Bahl feinen Reib erwedt. Bor allen Dingen muffen wir Rube im Lande befommen."

"Wenn ber neue Brafibent und feine Regierung meine Rongeffionen unterichreibt, garantiere ich ungeftorte Rube für bie Bufunft, Unfere Revolution wird die lette in Cofta Regra fein." Und ba Quiroga ihn mit zweifelnbem Lacheln betrachtete, fügte er bingu: "3ft erft eine halbe Milliarbe amerifanifden Gelbes bier plagiert, gestatten bie Aftionare feine Unruben. Ausgenommen einen Rrieg unt einem benachbarten Staat, wenn Die Weichafte es erforbern. Aber baran gu benfen, ift es noch gu frub."

Quiroga hatte fich halb bon feinem Gib erhoben, fant aber wieber gurud. Er fühlte, bag Georg Sarrifon ein gefährlicher und anspruchevoller Bunbesgenoffe war, fagte fich aber gleich-Beitig, baß es feinen anderen gabe. "Der Brafibent alfo!" fagte er balblant.

,Was fagen Sie zum alten Don Telesforo?" "Ohne Sweifel ift er ber altefte unter ben Ranbibaten, bie in Frage tommen tonnen. Durch feine Bahl werben wir jebenfalls von feiner oft recht beichwerlichen Opposition befreit."

Georg ichob ihm ein Schreibzeug und Bapier bin, bas auf bem Tijch lag: "Mfo! Prafibent: Telesforo Moran. Bremier-minifter: Felipe Quiroga. Weshalb legen Gie bie Feber bin?"

"Es widerftrebt mir, meinen eigenen Ramen gu fcreiben." "Biffen Gie einen befferen?"

"Rein", entgegnete Quiroga nach einigem Befinnen, "wenigftens feinen ehrlicheren." "MIfo fcreiben Gie. Ferner, Finangminifter: Gie fennen Land und Leute beffer als ich, wen ichlagen Gie vor?"

"Om!" Quiroga blidte nachbenflich geradeaus. , Lopes Cebeno ift feiner Sparfamteit wegen befannt." "Gut, meinetwegen", entgegnete Georg hurtig. "Und Minifter bes Innern?"

"Der Blat muß vielleicht einstweilen unbefett bleiben, bis bas nadfte Barlament einbernfen ift, benn wir muffen natürlich gunachft gu neuen Wahlen ichreiten."

"Alfo bis auf weiteres Felipe Quiroga, nicht mabr?"
"Bum Kriegsminister nehmen wir ben alten Amarillo, er

fann freilich fein Steinichlofigewehr von einer Mauferpiftole untericheiben, aber er bat eine ausgezeichnete haltung. Gein Gelbst-bewußtsein ift nur von feiner Unwissenheit übertroffen."

Bewiß, eine vorzügliche Berfonlichfeit für biefen Boften. Im übrigen nehme ich an, baft Gie bie Lifte ohne meinen Beiftanb ausfüllen werben."

"Id) gebrauche Beit bagu", fagte Duiroga, indem er Georgs Blid auswich, "unter meinen Freunden find einige, die fich garudgefest fühlen würben, überginge man fie. 3war haben wir einige Befanbtichaftspoften, Die ich jeboch filt folde refervieren mochte, die man gern fernbalten mochte. Auch babe ich baran gebacht, für jeben Begirt einen Gouverneur zu ernennen, bas ift eine andgezeichnete Manier, weniger guberläffige Berfonen an fich gu feifeln."

"Ja, gewiß, gemeinsame Intereffen . . . " Georg warf einen Ceitenblid auf Jim Cor, ber lautes Gabnen horen lieft, "Diefe Rebenfachen ordnen Gie ficherlich obne meine Silfe,

aber vergeffen Gie um himmels willen nicht, einen ober zwei tüchtige Geschäftsleute anzubringen. Ein Ministerium lediglich aus Gutsbesigern und Beamten bestehend, pafit nicht fur ein Sand, bas vorwarts ftrebt." "Wo bleibe ich aber?" fragte Jim Cor, als Georg fich nach

thm univanote.

. . hm!" Er raufperte fich mit bebentlicher Miene "Bapiere . Sie enthalten Ihre Ernennung jum fommandierenden General ber Kavallerie ber Mepublit Cofta Regra."

"Donnerwetter!" rief Jim Cor überrafcht aus, er ichludte etliche Male, als fage ibm etwas in ber Reble. "Wie groß ift bie Truppe?" fragte er etwas mistrauifch.

"Augenblidlich breihnnbert Mann. Bei Tagesanbruch finb

"Ra, enblich icheint's ja Ernft zu werben!" Er nahm bas Bapier und ftopfte es ungelefen in feine Brufitafche.

"Um die Revolution mit bem Effat gu beginnen, ber bem Unternehmen ben Erfolg fichert, haben wir und gu einem Coup gu entichliegen. Ihre Aufgabe wird es fein, ben Safen Bardios gu überrumpeln, und baburdy die Berbindung mit bem Ausland berguftellen. lebrigens glaube ich, baf Gie felbft erraten werben, mas Sie gu tun haben."

"Sie tonnen fich auf mich verlaffen, harrison", fagte Jim Cor. "Mit breihundert Mann tonnen Gie von biefem Angenblid an bie Stabt als bie unfrige betrachten."

Quiroga, ber mit unverlennbarer Unruhe ben Abeuteurer musterte, atmete erleichtert auf.

"Sie begen wirflich feine Bebenfen, herr Cor?"

Religion und von Gott eine neue Geiftes- und Seelenkultur gu erfinden, fei feblgeschlagen und mußte feblichlagen. Es fei bier fein Boben gut finden, auf dem ein wirflich neues Weltgebaube erfteben fonnte. Darum fonne auf biefe falfchen Tenbengen bie richtige Antwort nur fein, ein aus hundertausenden von Mannerherzen fommendes: bin zu Gott! Raber zu Gott! Alles

mit Bott! Richts gegen Gott!

Die bentide Jefuitenhochicule in Totio (Japan), zu beren Bau bie Ratholifen Deutschlands ber Unregung ibrer Bischöfe folgend die Mittel geboten baben, zeigt bereits eine erfolgreiche Tätigkeit. Die herren Batres Dahlmann und hillig haben mit ber Einrichtung eines Schulmuseums begonnen; die Universität muß auch barin ben Anforderungen ber Neuseit genügen, jumal bie protestantifden englifch-amerifanischen Anstalten ebenfalls in diefer Begiebung reich ansgestattet find. Die beiben Befutten haben es gunadbit auf bentide Mujenmogegenftanbe abgeschen: Siegel, Mingen, alte Drudfachen, alte Banbidriften, Autographien, Stiche alter Meifter, funfibifiorifche Wegenftanbe ufus. Ber im Intereffe fatholifchen Deutschrums in Japan bereit mare, bem neu gegrundeten Mufeum borten foldie Gegenstände guguwenben, fich in ihm zu verewigen, wird gebeten, die Geschenke der Bentrale der Missionsvereinigung fathol. Frauen und Jungfrauen in Bfaffendorf, Rr. Roblens, an fiberweisen, welche ben Beiterberfand nach Tofio gern über-

Gerichtsfaal

if. Freiburg i. Ga., 27. Juni. Der praftische Arst Dr. Ernft Meifer hatte fich in einer gangen Reibe von Fallen gegen feine Batientinnen ftraffich vergangen. Wenn die Batientinnen twegen bes an ihnen verübten Berbrechens mit Rlage brobten, gab er ihnen Gelbbeträge, burdichnittlich 100 Mart, bamit fie ben Mund hielten. Schlieflich fam bie Sache aber boch beraus und Er. Meiser batte sich jest beswegen vor bem Schwurgericht zu verantworten, bas unter Ausschluß ber Deffentlichkeit 50 Zeugen und Benginnen vernahm. Die Berhandlung bauerte vom frühen Morgen bis in die Racht hinein und endete mit der Berurteifung des Angellagten, bem bie Geschworenen milbernbe Umftanbe nicht berfagten, ju zwei Jahren brei Monaten Gefängnis und vier Jahren Chrverluft.

Leipsig, 28. Juni. Die "Löwenjagb", bie im vorigen Jahre foviel Auffeben erregte, ift nunmehr jum Gegenftand gerichtlicher Berhandlung in Dresben geworben. — Am Abend bes 19. Ottober 1913 befanden sich die Raubtiere bes Kreijerfchen Banderzirkus, ber auf bem Mehrlage in Leivzig Borfteffungen gegeben batte, in swei bem Birfus gehorenben Wagen auf bem Bege gum Gaterbabnhofe. Unterwege ftieft bei einer Sahrpause bie Teichsel eines Bagens in die Sintermand bes vor ibm flebenben Lowenwagens und rif ein großes Loch in ben Iwinger. Die Folge war ber Ausbruch ber Lowen und bie befannte Jagb, bei ber fast alle Löwen von ben Leipziger Schublenten erfchoffen murben. Dem Inhaber bes Birfus, Direftor Arcifer, wurde nun gur Baft gelegt, baf er bem Transport feinen geeigneten, raubtierfundigen Begleiter mitgegeben, und er wurde vom Schöffengericht wie auf seine Berufung auch bom Landgericht Leivzig zu 100 Mark Gelbstrase verurteist. Die gegen diese Entscheidung eingelegte Revision hat jeht das Sächtische Ober-

lanbesgericht ale unbegründet bermorfen.

Beuthen, 26. Juni. Der Maddenbanblerprozeg gegen ben Agenten Samuel Lubeleffi aus Moslowit hat beute bor ber erften Straffammer bes hiefigen Landgerichts begonnen. Er hat icon einmal im Februar bas biefige Gericht beschäftigt und enbete mit ber Berurteilung Lubelsfis wegen versuchten Mabchenbanbels. Ruppelei, Bergebens gegen bas Auswanderungsgefen und Beftechung in zwei Mallen gu insgesamt neun Jahren Buchtbaus und 12 000 Mart Gelbstrafe. Gegen biefes Urteil legte Lubelsti Revision beim Reichsgericht ein und bas Reichsgericht bat am 15. Mai bas Urteil jum größten Teil und die Berurfeilung gu einer fo boben Strafe insgesamt aufgehoben. Der Angeflagte Samuel Lubelefi ift jest 45 Jahre alt. Er ift ruffifder Staats. angehöriger und betreibt bas Auswanderungsgeschält feit 17 Jahren, und gwar gunachft bon Warfchau and, bis er 1910 megen biefer in Ruffland verbotenen Tatigleit auf abminifirativem Bege nach Archangelet verschicht wurde. Bon bort entfloh er und tam nach Mustowis. Gein großes Organisationstalent und bie wichtigen Berbinbungen, bie er gewonnen batte, verichafften ibm ben weitaus größten Teil des Auswanderungsgeschäfts, und jeder Auswanderer foll an ibn 12 Rubel Grenggelb gegahlt haben. Allerdings mußte er bavon alle feine Unfoften beden, immerbin berbiente er jahrlich burchichnittlich etwa 40 000 Mart. Der Ungeflagte bestreitet gang enticiteben, Mabchenhanbler gu fein. Der Beugenaufruf nimmt infolge ber fprachlichen Schwierigkeiten lange Beit in Unipruch, weil mit ben Beugen nur mit Silfe polnifcher, ruffifder und filbifder Dolmetider eine Berftanbigung erzielt werden fann. Unter ihnen befinden fich ofterreichiiche Genbarmen und Grengmachter in ihren fcmuden, Meibfamen Uniformen und bobmifche Bauern und Bäuerinnen mit ihren fcreiend bunten Rleibern und grellfarbigen Tuchern, fowie ruffifche Schmuggler und por allem eine große Sahl breußischer Greus- und Bolizeibeamter, Das Gericht beichließt nach furger Beratung, Die Deffentlichfeit mabrend der gangen Berbandlung wegen Gefahrbung ber Sittlichleit auszuschließen. Die Berhandlungen follen funf Tage in Ansbruch nehmen.

Von Lahn und Westerwald

Limburg a. b. 2., 27. Juni. Die 50. Generalversammlung bes mittelrheimiden Bierbeguchtvereins mit ber eine Sauptfeutenschau nebst Breisverteilung, sowie Bierde- und Fohlenmarkt verbunden ift, wird am 12. Inli fier abgehalten. Die Preisver-teilung ersolgt burch den 2. Borsipenden, Generalmajor a. D.

v. Barbeleben-Grantfurt. g. Marienberg, 29. Juni. Die Kreistieraratstelle bes Oberweiterwaldfreifes mit bem Amtsfibe in Marienberg ift am 1. Oftober be. 38, neu gu befegen, Mit ihr ift gurgeit neben bem Gehalte eine Julage von 900 Mart jabrlich verbunden. Das Jahres-Reifeloftenpaufchguantum beträgt gegenwärtig 3100 Mart. Melbungen find an ben Regierungsprafibenten gu Biesbaben

* Bom Befterwald, 29. Juni. Der Ratafterfontrolleur Steuerinfpeftor Maurer in Sachenburg ift auf feinen Antrag gum I. Buli 1914 in ben Rubeftand berfest und fin beifen Stelle ber Ratafterfontrolleur Guftap Eroff aus Oppeln mit ber Berwaltung des Katasteramts Sachenburg beauftragt worden. — Der Borftand bes Ronigl. Sochbanamts, Baurat Bucas, ift bon Anklam nach Dillenburg verfest worden. — Der Areistierargt Beterinarrat Emmerich zu Weilburg tritt auf feinen Antrag bin am 1. September b. 38. in ben Rubeftanb. — Der Rreistierargt Dr. Morgenftern gu Marienberg wirb gum 1. Oftober b. 38. nach Beitburg verfest. Ferner werben die Rreistierargte Schirmer in Gelnhaufen und Beterinarrat Dr. Anauff gu Montabaur mit bem gleichen Beitpunfte gegenfeitig verfest,

Bom Befterwald, 28. Juni. Das jest veröffentlichte neue Eisenbahnanleibegeset fieht 380 000 Mart vor für bie Ausführung ber Eifenbahn von Seifen nach Ling am Rhein, ferner wird die Regierung ermächtigt, für den Grunderwerb jur herstellung eines neuen Gleifes auf der Strede Befterburg. Eber-

bach (Westerwalb) 238 000 Mart aufanwenden.

Vom Main und Taunus

to. Connenberg, 29. Juni. Der Regierungspräsibent bat die Auflösung bes Kranten- und Sterbevereins, eingeschriebene hilfstaffe Rr. 100 in Connenberg, genehmigt; bas Liquidations-

perfahren ift eingeleitet.

* Bom Lande, 27. Juni. Gine ftatiftifche Aufnahme ber Borrate von Getreibe und Erzeugniffen ber Getreibemulleret fur menichliche und tierifche Ernabrung findet am 1. Juli ftatt. Die Bablfarten geben allen Gewerbetreibenben, welche Borrate ber ermabnten Art fubren, in biefen Tagen im Briefumichlag gu. Es find die Borrate am 1. Juli in die Bablfarten einzutragen, welche in ber Racht vom 30. Juni jum 1. Juli lagerten, Rach Musfullung ber gablfarte ift biefelbe wieder in ben Briefumfchlag gu fteden und letterer gu verschliegen; bie Babitarten werben burch Bolizeibeamte eingesammelt. Die Aufnahme bient er ftatiftifden und nicht ftenerfichen 3meden.

Barges (Tannus), 28. Juni, herr Jafob Maffer, cand. bbil. Cobn bes Lehrers Muffer babier bat fein Doftoreramen "mit

großem Lob" an ber Universität zu Münfter i. Besti, bestanden. II. Sochheim, 28. Juni. (Orgelrestaurierung.) Die Orgel in ber hiefigen fatholischen Biarrfirche, ein gutes Werf ber Firma Schlimbach u. Gobn in Burgburg, bejag bis jest noch bas ber-alterte Suftem ber Raftenbalge. Diefelben find jest burch einen Magazinbalg mit Betrieb burch einen Motor erfest worben. Der-felbe wirb in Tatigfeit gesett burch eleftriiche Energie, benn bie Rirche ift gur Lichtversorgung an bas eleftrische Wert ber Stadt angeichloffen. Die Arbeit wurde von herrn Orgelbaumeifter horn in Limburg a. d. L. tabellos ausgeführt und macht bem Meifter Ehre. Der Motor funftioniert geräuschlos und ift leicht mit einem einfachen Sebelgug zu bebienen. Bei einem ettwaigen Berfagen besielben ift Gitriorge getroffen, bag bas Geblaie auch burch Bufbetrieb in Tatigteit gefest werben tann. Damit ift bas anbachtfidrende Anarren ber früheren Raftenbalge aus ber Rirche verbannt, und zugleich bebeutet die neue Einrichtung burch ben Wegfall bes Raftanten filr bie Rirchentaffe eine Erfparnis. Bei biefer Gelegenheit wurde auch bas Bfeisemvert nach einem längeren Beitraum wieber einmal einer grimblichen Reinigung unterzogen, fobaf bie einzelnen Stimmen fest wieber voll und rein erflingen und ihre Busammemvirfung eine glangbolle ift. Leiber mußte bon ber erwinschten Einfegung bon noch einigen achtfüßigen Registern in bas Sauptmannal und einer Berftarfung bes Rebenmanuals wegen Mangels an Mittel für bie Gegenwart Abstand genommen und biefes für fpatere Beit ins Ange gefaßt werben. Bielleicht findet fich in ber 3wifchenzeit ein funftbegeifterter Bohltater, ber bie nicht hohe Gumme aus milber Sand ipenbet.

Reuenhain (Taunus), 28. Juni, Gin Teil bes Bagenhauschens in Reuenhain ift beute nachmittag abgebrannt. Glashutten, 29. Junt. Der gemeinichaftliche Jagbbegirt Glashitten, umfaffenb girfa 111 Bettar Gelb und girfa 60 Seftar

foll am 4. Juli, nachmittags 4 Uhr, auf 6 Rabre berpachtet werben. Es fei bemerft, daß bier hauptjächlich Rotwild

und Rebwild gum Abidun fommen.

bodit, 28. Juni. Gin furiojes Cubmiffiondergebnis fam bei ber beutigen Eröffnung ber Angebote betr. ben Abbruch bes alten Sochfter Babn bof gebandes gutage. Bahrend bie Firma Diehl-bier für ihre Arbeiten noch 1792.70 von ber Gifenbabnvertvaltung ausbezahlt haben will, ift bie Firma Jaeger-Bies-

baben bereit, ihrerfeits ber Eifenbahnverwaltung noch 755 Mart herauszugahlen, während ber Gistus von bem Abbruchsunter nehmer Golber bier 459 Mart und von bem Baugeichaft Burt. bardt-hier gar 4652.90 Mart ernten foll, wenn er ibm die Arbeit überträgt. Die Differens gwifchen bem niebrigften und hochften Angebot begiffert fich alfo auf bie Kleinigfeit von rund

6445.60 Mark. Wo fist ba ber bessere Rechenmeister?
bn. Sochft, 27. Juni. In einem Sotel in Koburg hat sich ber Lijährige Kausmann Jean Fridel von bier mit seiner Geliebten, der 19 Jahre alten Johanna Weber and Unterlieberbach bergiftet. Fridel war gum Mifitar ausgehoben, wollte aber nicht bienen. Auf Bfingfien war er mit feinen Erfbarniffen (3000 Mart) und bem Mabden abgereift.

ba. Sochft, 28. Juni. Geftern abend bat fich auf bem gelbe an ber Nieder Grenge ber 26fahrige, ledige Arbeiter Martin Scheerubel ericoffen. - Bei einer Schlägerei auf bet Ronigfteiner Strafe mußte bie Boligei von ber Baffe Gebrand machen. hierbei erhielt ber Arbeiter Raifer, ber mit bem Meffet gegen die Beamten lodgegangen war, fo fcwere Berlebungen, daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Sochft a. D., 29. Junt. Gine unglaubliche Robeit leiftete fich ein Arbeiter namens Schneiber, Beb 11, indem derfelbe nachbem ibm im verfloffenen Jahre bie Frau ftarb, vor wenigen Tagen fein gesamtes Mobiliar vertaufte und fich entfernte, obne in irgend einer Beife für feine fünf ummündigen Rinder geforg! Bu baben. Mitleibige Nachbarsleute nahmen fich ber hungernben Aleinen an, bis die Armenverwaltung über biefe verfügte. Bur foldbe gewissenlosen Patrone zeigt unsere Gesetzgebung eine Lude; hier ware, so meint bas "Areisblatt", Brügelftrase und Arbeitshaus fehr wohl angebracht.

ha. Rieb, 28. Juni. In einem unbewachten Augenblid ift bier geftern bas 2jabrige Cobnden bes Arbeitere Gilis aus bem britten Stock in ben Sof geftiltet. Es war fofort tot, Bom Taunus, 29. Juni. Der Gemeinbewaldioartet Babft zu Fischbach in ber Agl. Oberforsterei Sofheim iff feinem Antrage entsprechen vom 1. Juli b. 33. ab unter Bewilligung ber geseplichen Benfion in ben Rubestand verjest worden.

Vom Rhein

r. Biebrich, 28. Juni. (Areisfriegerverbandsfeft.) Der bief Berein ebem. Gardiften feierte beute fein 10. Stiftungofeft, womit bas Kreisfriegerfest verbunden war. Die Stadt ist feltlich & fcmudt. Schon um 6 Uhr erfolgte bas Weden, bon 9 Uhr at wurden die auswärtigen Bereine abgeholt. An dem Fefigug nabmen 48 Bereine mit 28 Fahnen teil. Die Garbiftenvereine von Sanau, Brantfurt, Bechenheim, Ettville, Braubach, Renwied waren auch Muf bem Feftplage angefommen, hielt gunachft bei Borfigende bes hiefigen Garbiftenvereins, Berr Schloffermeifter D. Anettenbrech eine Begrugnngsaniprache, worauf berr Land rat Rammerberr von beimburg bas Wort ergriff. Bundaft begludwunichte er bie Barbiften gu ihrem 10. Stiftungofeft und gebachte bann bes oberfien Ariegoberen, ber in ber Rieler Bode ben Bismard ichen Ausspruch: "Bir Teutiche fürchten Gott, font nichts in der Welt!" befonders hervorgehoben habe. Er et mabnte baber alle, insbesondere die alten Goldaten, fiets biefer Worte eingebent ju fein und fo zu handeln, baß bieje Worte alle geit ihre Bebeutung bebielten. Mit bem Gelobnis ber Trene so Raifer und Reich ichlog ber Rebner mit einem Soch auf ben oberften Kriegsberrn. Rad bem gemeinsamen Lied "Seif bir im .iegerfrang" foloft bie offizielle Feier. Alles eilte nach bell Belten, um fich bon bem Mariche burch bie Ctabt eine Er quidung gu gonnen und bann bem Bergnugen bingugeben.

Schierftein, 30. Juni, Bom 4 .- 6. Juli findet bier bas Gauturnfeft bes Gaues Gub-Raffau ftatt. Daß bas geft auf ipatet verlegt fei, wie vielfach bas Gerücht gebt, ift unrichtig. Rieberwalluf, 28. Juni. Der Firma M. Kreis Bied.

wurde auf ber bom "Teutichen Rofenverein" in Smeibrudes beranftalteten Rofenausftellung querfannt: Für Freilanbeauf pisanzungen die Goldene Medaille und 200 Mart; für Hochtamme 2. Breis und 70 Mart; für gwei Gruppen 2. Breis und 70 Mart; für gwei Gruppen 2. Breis und 70 Mart; für Reubeiten die Goldene Medaille und 70 Mart; für Gesantleistung in Schrittrosen 125 Mart; für die beiten zehn Pensorten in den letten word Laben allen der bie beften gehn Renforten in ben letten zwei Sahren einen Ebren breis. — Der "Johannisbrunnen" ist in alter Weise wieder bergestellt, b. h. in seinen früheren Lauf wieder gurückgeleint worben. Der Brunnen wird bemnachft wieder jur Benuguns freigegeben werben.

g. Rubesheim, 29. Juni. Der Ronigl. Beinbergsobit berwalter Kremer in Milbesbeim a. Rh. ift feinem Antrage entsprechend unter Bewilligung ber gesehlichen Bension zum 1. Indi

1914 in ben Rubeftanb verfett worben.

i. Aus bem Abeingan, 29. Juni. Die Traubenbifite ift im Gange. Das Wachstum ber Weinftode ift ein fippiges; piel Laub aber wenig Gescheine — boch wossen wir bamit gufrieden, was da ift. Wher ba bat sich ein unliebsamer Gaft eingeftellt; ber Seuwurm tritt leiber febr ftart auf. Seitens ber guinket regt man alle Sanbe, um fich bes Geinbes gu erwehren; mit Golagin, Lanfotin und Ritotin gefprift und mit Bleines Bulet gestäubt - ohne ber anderen vielfachen Mittel gu gebenten. lleber bie Serbstaussichten jeht ichon etwas außern zu wollen überlassen wir anderen - Fachmannern. Wir fagen nur: boffet wir bas Beste; um einen guten Serbst zu befommen, ift es noch nicht zu fpat, wenn auch ju Johanni bereits ber Wein verbfild baben foll.

Richt bie geringften", entgegnete Jim Cor mit gewohnter Sorglofigfeit. "Drbnungehalber tonnen Gie mir vielleicht fagen, tole groß bie Befahung ber Stadt ift . . . Namirlich, falls Gie

"Die Besahung bestand aus zweihundert Mann, mit Re-mingtongewehren bewassnet", entgegnete Quivoga mit sichtbarer Unruhe, "aber nach ben neueften Erfundigungen follen fernere einhundertundfünfzig ober zweihundert Solbaten von Riofontan borthin fommanbiert fein." "Richt mehr! Wir fonnen bie Stabt ale bie unfrige be-

trachten", tief er, fich vergnfigt die Sande reibend.

Quiroga atmete erleichtert: "Ihre Buverficht ift mir ein

"Sie tonnen gang rubig fein, Sennor", versicherte Jim

"Dann . . . im Ramen ber balb neugeborenen Republit bante ich Ihnen, General!"

Bim Cor frutte und trat einen Schritt gurud. Der feierliche Ion von Duirogas Rebe, fowie ber Titel, an ben er fich nod) nicht gewöhnt hatte, raubten ihm einen Augenblick bie Faffung. Aber er erholte fich fogleich und war wiederum ber unverzagte Abenteurer, ber alles im Leben einfach und natürlich Trinnahm:

"Die Sache ift flar!" rief er mit gemutlichem Lachen, "bar-

auf tonnen Gie fcworen!"

Roch einmal meinen Dant, General!" ivorauf Quiroga mit ernsthafter Miene Jim Cor die Sand reichte, die biefer berghaft fchilttelte.

"Bir brechen wohl fobald als möglich auf?" fragte er. Be eber Gie fortfommen, befto beffer", fiel ber praftifche

Meinen Sie, bag ich allein geben foll?" Jim Cor blidte

feinen Gefährten vorwurfsvoll an, "ich glaubte, daß wir fernerbin einander Gefellichaft leiften würden "Das gebt nicht, Cor. Ich bin genotigt, hierzubleiben, um neuen Brafibenten gu empfangen und Quiroga gu belfen.

Id fann nicht liberall fein. Sind Sie bedenflich, Cor? "Nein. Es fam mir nur jo überrafchend. Meine Serren, ich habe alles mögliche berfucht, bin aber noch nicht General

gewesen. Ich freue mich, auch das zu prodieren."
"Jest senne ich Sie wieder, Cor. Und deshalb will ich Sie barauf ausmerksam machen, daß das Unternehmen vielleicht mifigluden tann. Dann haben Gie fich nur aus bem Gpiel gu gieben und Sals fiber Ropf nach bem Rorben zu reiten. In biefem Gall treffen wir uns jenfeits ber Grenge" Ge tog Cor beifeite:

Sie feben wohl ein, daß alles barauf antommt, ob und wo bie Baffen gefunden werben", fagte er gebampit, , erft bie Stadt, bie ale einziger Safenplag unfere Baffenfenbung aufge iommen hat, wie mir ber Schuft naguiera in Cofta Negra felbit fagte, bann bie Waffen und bie Revolution, bas ift bie rechte Reihen-folge." Da Quiroga, ber mahrend biefer furgen Unterrebung aufmerkjam in feinen Bapieren gelesen, fich jeht wieder zu ihnen wandte, anderte Georg fofort ben Ton: "Sehen Gie her Cor! forberte er ihn auf, indem er auf die bereitliegende Karte beutete: "Dier befinden wir une, und bort liegt Barajos. Soren Sie" twandte er sich an Quiroga, "bier schiebt lich ein Keil des Rach-barftaats ins Land, gibt's feinen biretten Weg von Ihrer Befigung zur Rufte?"

"Ja, aber ihn zu benuben, ftreitet gegen bas Bolferrecht, besonders, wie in diesem Fall, mit einer bewaffneten Macht die Grenge bes anderen Landes gu überichreiten", jagte Quiroga ernfthaft. "Bas Gie auch tun mögen, General, vermeiben Gie

"Bie Sie feben, Cor", erffarte Georg mit zweibentigent Rachbrud. "gibt es zwei Wege, ben nördlichen, ber bireft gum Biel führt, fowie einen füblichen, ber ben Marich um zwei Tage verlängert.

Jim Cor blingelte gu Georg himiber mit einer Miene, als wolle er fagen: Was filmmern wir uns um Bölferrecht, Nachbarftaaten und bergleichen. "Sie konnen gang ruhig fein, Haccifon, und fich auf mich verlaffen!" versicherte er.

Quiroga, in beffen Hugen Tranen glangten, atmete tief auf und fagte feierlich

"Sie haben begriffen, wie wichtig es ift, daß nicht ein-mal der Schein einer Kränfung des neutralen Rachbargebiets unserem Borbaben anhaften darf."

Jim Cor nidte eifrig.

Mögen benn alle Beiligen mit Ihnen fein, herr Beneral! Ihre Bollmacht ist die erste Regierungshandlung, die ich im Ramen bes neuen Brafibenten unterzeichnet habe, möge fie ber jungen Republit jum Gegen gereichen!" Geine Bewegung übermannte ibn, und nur mit größter Anftrengung vermochte er ein Schluchen au unterbruden. Georg blidte ibn verwundert an, aber er fab auch ein, bag Quirogas Gefühle echt waren. Mit tieferem Mang der Stimme und einer gewinnenden Gebarbe wandte er fich gu ibm: "Sie burfen rubig fein, Cor bat fonvierigere Aufgaben, als biefe hier, gelöft!"

"Und ich habe wohl nicht notig, Sie zu bitten, die Lente zu ichonen?" fuhr Quiroga fort, "die Dreihundert, über die Sie befehlen, sind meine Untergebenen, beinabe alle find auf meinent

Gute geboren und folgen Ihnen um meinenvillen. Ihre "er hänglichkeit an mich und die meinigen ift fo groß, baß . . . bielt inne, Die Stimme verfagte ibm.

"Ich fann ja nichts barüber bestimmen, herr. Uebergist fich bie Besatung in Barajos freiwillig, babe ich nichts bagegen. Aber macht sie Schwierigkeiten, sind wir wohl genötigt, breite

Bubanen." Quiroga fenfte ben Ropf und blidte buffer por fich fill Sein Gefühl emporte fich gegen bie Art und Weife oferer beiben Manner, mit ber fie eine Sache anfaben und behandelten, ihn ibm bie größte und wichtigfte ichien. Aber bann fagte et auch, daß die Gegner ihn zu diesem Schritt zwangen. Wollte et spein Baterland, sich selbst und viele andere retten, war es net wendig, auf bem einmal betretenen Weg weiterzugeben-

"Die Bufunft", ftammelte er. "Gerabe an bieje benten wir", entgegnete Georg.

Quiroga lächelte. Er verftand ibn und hatte nur gemunicht, bag bie beiben Fremben feine Geffitile teilten.

Much Georg war von dem Ernft bes Augenblicks burd brungen, aber fein jugenblicher Eifer gestattete ihm nicht bu

"Morgen geht's los", begann er, indem er Quiroga bie Sand aber ben Tifch reichte.

"Ja . . . morgen", wieberbolte der neue Premierministe. "Tamit haben wir die Revolution begonnen", schloß George t sie, teilen Sie der Mensieren begonnen", schloß sein "Ja . "Blidt sie, teilen Sie ben Gewinn mit uns. Schlägt fie febt tragen wir allein ben Schaben. — Sie gludt, Bormarts, Cor

Richt gang eine Woche fpater ritt Cofta Regrad neuefte General an der Spife von dreihundert Reitern nach Baraite. Die Erpedition war nicht so hurtig in Gang gefommen, als eiter es gewünscht botten Danie gefommen, bie Leiter es gewünscht batten. Buvorberft verlangte Cuirogs baß die Teilnehmer, von benen manche vielleicht nicht wiede

febrien, die Gefahr fannten, ber fie fich andjesten. Als et eine Rebe an die Leute andie Rebe an die Leute gehalten, und fie gefragt batte, ob fie put Leben für die gute Sache wagen wollten, antworteten alle nu aus einem Mund, ja. Alls er sie barauf fragte, ob einer ober bei andere sich auroden einen bei bei andere fich zurudzuziehen wunfche, begegnete er bemfelben Gnie husiasmus, hujiasmus.

Drei unersetliche Tage gingen berloren, bis Georg ein Quiroga fah ein, daß er nicht verhindern tonnte, wes go griff: "Machen Gie fich auf ben Weg, Cor!" icheben mußte, und gab widerftrebend feine Einwilligund

(Bortfegung folgt.)

Braubad, 27. Juni. Der burch Rebwilb verurfacte Schaben nimmt in biefiger Gemartung in erichreckenber Weife gu. Gang befonders bat bas Wild in ben Weinbergen großen Schaben berurfacht. Die bon ben Bingern geführten Rlagen bleiben erfolglos, wenn auch ber Schaben vergutet wird, fo fteht boch blefe Bergutung in feinem Berbaltnis gu bem angerichieten

u. Rieberlahnftein, 27. Juni. Das vierjahrige Mabchen bes Schiffers Joseph Sauft fpielte am Lahmufer, verlor bas Bleichgewicht, fiel in Die Labn und ertrant. - Der bier ftationierte Rgl. Babnhofsvorfteber Gimbel, früher in Biesbaben, ift eb 1. Juli nach Bjungftabt verfest. Das Erinnerungszeichen für eine 25jabrige vorwurisfreie Dienftzeit erhielten: ber Portier garl Schafer, Maichinenpuber Abolf Scheurer und Babnunterhaltungsarbeiter Johann Efbert, famtlich in Nieberlahnftein.

Aus Wiesbaden

Die Religion der höheren Beamten in Seffen : Raffau

Wir haben in ben lepten Rummern eine Stariftit aber bie Religion ber höheren Beamten in Seffen-Raffan gegeben. Diefe Statifif war bem Buche bes fraberen Abgeordneten Dr. Grunenberg entnommen. Auf einige Unrichtigfeiten haben wir bereits hingewiefen. Inbes haben fich noch mehrere andere Fehler in bas Wert eingeschlichen. Go wirb und aus Limburg mitgeteilt, bag bie borrige Gunnafialbireftorbelle ftatutariich einem Rotholifen vorbebalten ift und auch immer einen fattolischen Inhaber gebabt hat. Ferner find an bem bortigen Giom-nafinm nicht 6 fatholische und. 6 evangefische Oberschrer, sondern 7 fattolische und 6 evangesische. Endlich ift der Direktor des Oberabufteiner Commafinms nicht evangelifch, fonbern tatholifch, bas Weiche gilt von bem Direttor ber Beifenbeimer Renlanftalt.

Gollten unferen Lefern noch weitere Gehler in ber Grunenberg'ichen Statiftif auffallen, fo maren wir far Mitteilung bantbar. Auf biefe Beife muß es, ba bie Grunenberg'iche Statiftit nicht gemerlaffig ift, ge-lingen, eine einwandfreie Statiftit gu befommen. Gine Statiftit hat eben nur bann Wert, wenn fie abfolut guverläffig ift.

Raffauijche Sparkaffe

Mit Radfice auf ben großen Anbrang, ber um ben Gemefter-bechiel bis Mitte Juli bei ber Raffanifden Sparfaffe berricht, wirb Empfohlen, jur Ersebigung ber Sporfassengeschäfte möglichft bie Beit von 10.30 bis 12.30 Uhr zu meiben, bagegen bie Zeit von 8.30-10.30 Uhr Der 3-5 Uhr nachmittags ju mablen. Uebrigens fonnen bei ben Sammelftellen ber Maffautiden Sparfafie: Wellrigftraße 24, Weber-faffe 24, Bismardring 1, Kirchgaffe 80, Schwalbacher Straße 99 und Oranienftrage 50 Gingablungen und Rudgablungen auf Spartaffenbucher Molgen. Ruch in Biebrich, Connenberg, Dopheim, Bierftabt, Erbenbeim, dierftein befinden fich Cammelftellen ber Raffauifden Sparfaffe. Die Sammelftelfen find größtenteils ben gangen Zag geöffnet.

Juli-Programm ber Kurverwaliung

Das Inli-Brogramm ber Rurverwaltung verzeichnet an besonberen Stranftaltungen 4. Inli: Gartenfelt und Feuerwerf, 9. Juli: Rheinfahrt nach Affmannebaufen Diebermalb Rudesheim, 11. Juli: Rachtfeft, berbunden mit Mumination bes Rurgartens, Zang im Freien, 14. Bali; Gefangevortrage bes Reumann'ichen Quoriette, 16. Juli: Wagenausfing burch ben Taunus, 18. Juli: Gartenfeft, Balloufabet ber Meronantin Gel. Küthden Baulns, großes Feuerwert, 29, Juli: Kinemato-Debbliche Borführungen im Rargarten, 25. Juli: Illuminarions-Abend. Die Bagenausflüge (Mail-coach) geben nach wie bor um 3 Uhr ab Kurdus in die Umgebung Biesbabens. Die Kongerte in der Kochbrunnenmlage beginnen taglich an Wochentagen um 11 Ubr, an Conn- und Feiertearn am 113/2 libr.

Sandwerker nach Daresfalaam

Die Sandwertstammer gu Biesbaben ift burch ben beimijden Arbritsausichuft für bie "Bweite Allgemeine Dentich-Duafrifanische Lanbesanbfiellung Daresfalam 1914" offiziell benachrichtigt morben, baft Sanbberfer anläglich ber Ausftellung toftenlos nach Deutsch-Oftafrifa entfandt berben tonnen. Die Abfahrt ber Reifeteilnehmer ift auf ben 14. Juli ab Samburg feftgefest, fobaf eine Teilnahme an ben Eröffnungofeierlichfeiten Biftellungeeröffnung, Ginweibung ber Babn und Jubilaum ber Schus-Rapund bie Westsuse, wollen fich bei der Dandwerkstammer gu Biesbaben melben.

Mus dem Softheater

Donnerstag, 2. Juli, vormittags 10 Uhr, werben im Ral. Theater Eingang Wilhelmitrafie) bie feit Geptember 1912 gefundenen und nicht geholten Gegenftunbe als: Schirme, Stode, Opernglafer, Brillen, Coldentuder, Sanbidube uim gum Borteile ber Theater-Rranten- unb interfingungstaffe biffentlich meiftbietend gegen Bargablung verfteigert

Das Reichse und Staatsfouldbuch

Die Ginrichtungen bes Reiche- und Staatsichulbbuche find in weiten Stellen bes Bublifums noch immer ju wenig befannt, obwohl fie ben Beligern großer und fleiner Rapitalien mannigiache Borteile bieten: lich unbebingte Giderbeit gegen Berlufte burch Diebftabl, Unter-Magungen, Berbrennen, Abhandenkommen, wie fie bei Mertpapieren bortommen tonnen; ferner toftenlofe laufende Bermaltung und portofreie alendung ber Binfen. Die Begrundung von Schuldbuchforberungen bentbar einfach; man gablt ben Betrag burch einen Banfier ober einer Regierungehauptfaffe ober einer Rreistaffe ober auch bei them Bofiamt auf bas Bofifcheffonto ber Reichebant - fur bas Reichedulbbuch ober ber Gechanblung (Breug, Staatsbant) - fur bas Staatsbulbbuch - ein und gibt babei an, für wen bie Buchichulb eingetragen, und an wen und wie die Binfen megabit werben follen. Maberes ift an ben genannten Stellen ju erfahren. Die Binfen werben bann je nach Bunid) portofret burch bie Boft sugriandt ober auf ein Bautfonto abertwiesen; fie tonnen auch bei ben Staatstaffen ober Reichsbant-anfialten abgehoben werben. Wer bervits Schuldverichreibungen bes Beiche ober Breugens befist, tann biefe mit bem Antrage auf Umpanblung in eine Buchichulb an bie Bermaltung ber Schulbbilder Bertin S. 29. 68, Dramenfitafie 92/94) einsenden und ift bann affer Sorge und Stoften Begitn ber Bermabrung ber Bertpapiere überhoben. Auf Diefe Beife tonnen Staatsrenten bon 3 Dt. jabrlich an - entiprochend einem Andlinfipert pon 100 Mart Rominalwert - erwochen werben. Gur bie laufenbe Bermaltung werben feine Gebubren erhoben. Um Ciderbeit bu baben, bag nicht ein Unbefugter über die Forberung verfügt, ift für Antrage auf Menberungen ber Gintragung bffentliche Beglaubigung borbeidrieben, bie bei ben bifentlichen Ruffen toftenfrei erfolgt. Ber bie Oncoldinio wieber veraufern muß und nicht fofort femanden findet, ber an feiner Stelle eintragen laffen will, tann jederzeit die Mus-Sanbigung von Schulbverfcbreibungen, gegen eine geringe Webuhr verlangen und bie Papiere bann burch einen Bantier verlaufen. Befonberen Intlang bei bem Bublifum bat es gefunden, daß angleich eine ameite - 4. B. bie Cheirau - eingetragen werden fann, Die nach bem Tobe bes Mentenbefigere allein gegen Borlegung ber Sterbeurfunbe obne fonflige Formlichteiten ber Erbeslegitimation fiber bie Mente ber-Sorn und bestimmen tann, auf wen fie umgeschrieben werben foll. Welche Beliebtheit bie Schulbbucher jest icon haben, obwohl fie noch lange nicht Senug befannt find, beweifen folgende Bablen : am 31, Mars 1911 maren in Reichsichulbbuch Rapitalien von 1 037 Mill. M. und im Preugischen Stantsichulbbuch von 2744 Mill. M. su 4, 31/2 und 3 Brozent eingetragen. Bon ben rund 55 000 Konten bes Staateichulbbuchs lauten tunb 22 000 fiber Kapitalbetrage bis 4 000 M., 12 000 fiber foliche Suifchen 4 000 und 10 000 9R., und mehr als 17 000 aber folde swifden 10 000 und 100 000 M., was gewiß jeigt, daß gerabe die Befiber fleiner und mittlerer Kapitalien bie Borguge biefer Anlage gu ichagen

Bon ber Steuerbehörbe

Unftelle bes bont 1. 3uli 1914 ab nach Sannover verfesten Geb. Maitrile bes bom 1. Juli vom gleichen Beitpunfte ab bem Re-Stungerat Dr. Reinbardt in Munfter i. 29. unter Berfebung nach Bredbaben ber Borfin 1. in ber Beranlagungstommiffion und ben Steuerausschulifen ber Wewerbesteuerflaffen III und IV bes Stadtfreifes Biesbeben, 2 in ben fur ben Regierungebegirt Biesbaben gebilbeten Steneraubschiffen ber Gewerbestruerflaffen I und II übertragen worden.

Warnung vor Explosionsgefahr

Erfahrungegemäß tommen an Macthlenapparaten, bie nach fagenownen Schubtgbenfuften orbout find, banita Erplojionen

Deceses a decese a deceses Für die Reise. Rheinische Bolkszeitung

fann außer burch Abomnement bei ber Boft an allen Orten bes In- und Auslandes bireft vom Berlage unter Streifband bezogen werben. Dieje Urt bes Bezuges empfichlt fich bei furgerem Aufenthalt an einem Orte. Die Gebühr unferer Auslagen für tagliche Streifbanbfenbung berrägt innerhalb Deutschlands und Defterreich-Ungarns 50 Big., im Auslande 75 Big. pro Boche. Gine Uebertragung bes laufenben Abonnements auf

bas Reife-Abonnement wird sugestanden. Bei langerem Aufenthalt an einem Orte empfiehlt es fich, auf bie "Rheinische Bollegeitung" zu abonnieren. Das Boft-Abonnement ift minbeftens auf einen Rafenbermonat aufzugeben. Bei Rachlieferung bereits ericbienener Rummern burch bie Bolt wirb eine Gebuhr von 10 Big. erhoben. Die "Rheinische Boltszeitung" touet bei ber Bost abgeholt 65 Big., frei ins haus 79 Big. pro

Boft-Monnenten machen wir noch barauf aufmertfam, bag bei bereits begonnenen Abonnements bie Boft Ueberweifungen nach einem anderen Boftorte gegen Bablung bon 50 Big. Ueberweifungegebabr annimmt. Bird bie "Rheinische Bollsgeitung" bann wieber am Bestellungsorte gewänscht, so ift bies nur bem Boftamte, welches bie Beitung subellen lagt, anzuseigen. Die Radibergenbung erfolgt portofrei. and to the contract of the second

bor. In biefen Apparaten tritt bas Baffer gu bem in ben Schubfaffen befindlichen Karbib nur tropfweise ober in fleinen Mengen gu, fo bag hobe Temperaturen in ben Raften entstehen tonnen. Diese liegen höher als bie Entafinbungstemperaturen bes Azemlens; baning tommen io bobe Temberaturen vor, baft die Diffogiation bes Agetplens eintritt. Wird ein folder Schubfaften mabrend bes Betriebes jum Zwede ber Renfullung berausgezogen, fo erfolgt burch ben Zutritt atmosphärifcher Luft eine Janbung und nicht felten eine Erptofion, wobei die Berfon, die ben Schubfaften beraus-gezogen hat, meift ftart gefährbet wird. Die Befiger berartiger Schub-faftenapparate werden biermit auf biefe Gefahr ber Schubfaftenentwickler bingewiesen und gewarnt, die Apparate mabrend bes Betriebes ober fury nach Brendigung bes Betriebes neu gu beichiden.

Personalien

Bert Steuer-Cefretar Chrift bat bie Bruffung jum Rent. meifter beftanben. Geine Arbeiten wurden bon ber Britfungelommiffion als die besten bezeichnet.

Beim Fenfterpugen abgefturgt

In bem Saufe Jahnftrage 32 ftilrste beute vormittag bie 30 3ahre alte Eva 3 ung beim Feniterpupen aus bem 3. Stod auf die Strafe und blieb bewußtlos liegen. Die Jung erlitt ichwere innere Berlehungen. Die Sanitätswache überführte fie ins flädtische Kranfenbaus. Der Buftand ber Berlepten ift bebentlich.

Strafhammer

Mitt fruben Morgen bes 11. Geptember b. J. wurben bei ber Biesbabener Ariminalpolizei swei in ber vorhergegangenen Racht mitiels Ginftrigens burd bas Oberlicht in Weichaften in ber Sainergaffe und ber Meinen Burgftrage verübte Diebftable jur Angeige gebracht. In bem einen Fall war bem Dieb ein Barbetrag von eine 10 M., in bem anberen ein older von 1 M. nebft einem Quantum Schololabe jur Brute geworben. Un ritter Scheibe entbedte ein Rriminalbeamter ben Abbrud bes größten Teils einer Sand. Er machte bavon eine Aufnahme, und als in berfelben Beit aus Mains vericbiebene, ebenfalls mittels Einfteigens burch Oberlichter verübte Diebftable gemelbet wurden, begab er fich borthin, um feftguftellen, bag bie Sandlinien bes bort Festgenommenen genau mit ben bier binterlaffenen fibereinstimmten, Es handelte fich bei bem Menfchen um ben Spengler Leonbard Renter aus Murnberg. Wegen ber Mainger Weichichten ift er gwifdenzeitlich zu 2 Jahren Buchthaus verurteilt toorben. Die biefige Straffammer bielt, fo lebhaft ber Mann auch feine Unfdulb erflarte, ibn ebenfalls fur überführt und erfannte wiber ibn auf 2 Jahre 1 Monat Buchthaus nebft Sjährigem Chrverluft.

Schwurgericht

Unter bem Borfige bes Landgerichtsbireftors Reigert, ber bie Gefdmorenen begrufte und mitteilte, baf bie Berfanblungen am Freitag beendet fein wurben, begann beute bie britte biesjahrige Schwurgerichts. tagung. Auf ber Anflagebant fiben bas bisber unbescholtene 21jabrige Monatsmadden Johanna Bedacht aus Biebrich und bie Shefrau Ratharine Beimar von Biesbaben, Mutter von 7 Kinbern, wegen Ber-brechens wiber bas feimenbe Leben. Das Monatsmädchen legte ein umfaffenbes Geftanbnis ab. Bur Berbanblung, bie unter Ausichluft ber eDifentlichleit flattfand, find 6 Bengen und 2 Sachverftanbige gelaben.

Die Berhandlung wiber ben Schloffermeifter Martin 29 ambach bon Oberlabnftein megen Rorperverlegung mit Tobeserjolg gebt, wie nunmehr feststeht, am Freitag biefer Woche als leste por bem

Sandelsregilter

In bas Sanbelsregifter M. Rr. 70 murbe bei ber Firma Bacuumreiniger G. m. b. S. in Biesbaben eingetragen: Johann Schmit ift geftorben und an feiner Stelle ber Bucherrevifor Jacob Bang gu Biebbaben gum Liquibator bestellt.

Bermifchte ftabtifche Rachrichten Rach ber festen Frembenlifte betrug bie Babl ber Rurfremben

90 708 Perfonen, 57 159 Baffanten und 33 549 Aurgafte. Dem Schloffer Schmidt bon ber Wagenwertmeifterei ber Station Wiesbaden wurde best Dienftabzeichen für fünfundzwangigjabrige treue Dienstzeit berlieben.

Die Bitwe Anna Reugebauer von bier fieht am 1. 3uli 25 Sabre als Raffenbotin im Dienfte ber biefigen Allgemeinen Ortsfrantenfaffe. Die Bubilarin vermaltete ihr Mmt gur Bufriebenheit ihrer Brot-

In das Bereinsregifter des biefigen Amtsgerichts ift ber "Berein Deutscher Reichvoft- und Telegraphenbeamtinnen" mit bem Gipe in Biesbaben eingetragen worben.

Die Rriminalpolizei aberraichte 2 Buchmadier in einem Reftanrant in der Luifenftraffe bei ber Abrechnung und nahm fie fest. Die Birte, die bas Treiben ber Buchmacher in ihren Raumen bulben, machen fich wegen Dulbens von Bludsfpielen ftrafbar.

Unter ben Giden (Reftourant Ritter: findet am Dienstag bon 4 Uhr nachmittags bis 11 Uhr abends großes Kavallerie-Konzert, ausgeführt von dem 2, Rhein, Sufaren-Regiment Rr. 9 aus Strafburg unter Beitung bes Obermufifmeifters Bertowell, ftatt.

Vermischtes

* Mergtinnen in Deutich land. Bie eine Rachrichtenftelle ichreibt, üben gurgeit in Deutschland rund 200 Mergtinnen Progis aus. Dieje Biffer ftimmt ungefähr mit ber Bahl ber allein in London praftigierenben weiblichen Mergte überein.

* Der Berbrauch Berlins an Rofen ift in ber iebigen Beit, wo fie in vollfter Blute fieben, gang enorm. Es werben taglich etwa eine halbe Million Rofen berbraucht beato. verfandt. Namentlich im Stragenbanbel fiebt bie Rofe im Mittelpunft bes Geschäfts, bier toften bis 10 Stud nur 10 Bfennige, Diefe Bare ftammt jumeift aus Brib, aber auch Reinidenborf mit feinen ausgebehnten Rofenfulturen und andere Bororte verforgen ben Berliner Marft. Bu ben billigen Breifen werben nur rote Rofen gehandelt, benn bieje Arten wuchern besonders fippia Ge Jind die fogen. Aniperofen, die an ben Langftielen figen und wenig Wert baben. Die guten Langftielrofen, besonders in helleren Farben, find unter 1,50 Mart bis 3 Mart bas Dugend nicht gu haben. Die gang furgen Stiefrofen werben für bie Rrang- und Blumenbindereien ausgefnipft und auf Drabt gezogen. Es ift übrigens ein offenes Geheimnis, bag ein erheblicher Teil ber auf ben Strafen feilgehaltenen Rofen fogen "Riemmrofen" finb, b. h. aus einer Rofenplantage, aus Rirchbofen, Borgarten ober fonft irgenbwoher "bezogen" merben.

" Sarinadiger. "berr Gott! Schon wieber ein Reifenber! Ich habe icon habe fünf Ihrer Berren Rollegen hinauswerfen laffen!" - "Bu liebenswürdig, mir 3hre werten Auftrage referviert zu haben!"

Klingende Felder

Mis fich ber Gloden Rlang verlief. Bilb, wirr wie leifes Bangen, Und aus ber Berche Lieb ichon rief Ein heimlich Reftverlangen. Da bin ich in Gebanfen tief Noch übers Jelb gegangen.

So feltfam war es um mich ber, Rein gwitidernd Bogelfingen. Bon Liebern mar bas Weld ichon feer, Berebbt ber Tone Schwingen. Rur aus ben Salmen, abrenichwer, Ram leis ein rannend Rlingen.

Das flang wie ein Gebet fo rein, Das taufend Salme fangen, Die mit bem Mbenbsonnenschein Go golbenfcwer bebangen. Sollten's ber Salme Seufger fein, Die vor ber Ernte bangen?!

Sport

Bien, 27. Juni. Bente morgen 5 Ubr erfolgte in Florisborf ber Start gu ber Rabfernfahrt Wien-Berlin. Um Starte fanben fich 67 Amateure und 40 Beruisfahrer ein, bie von bem Bunbesfahrtwart Forftner abgelaffen wurden, Die Strede führt fiber Buaim, Iglan, Caslan, Betersborf, Bittau, Boffen nach Berlin. Jusgesamt haben bie Fahrer 506 Kilometer gurfichgulegen.

Literarisches

ber lier entrefutren Bucher und Brutdriften find gu begieben burd bie Buchanblung ber Riprinrichen Boltspetrung

* Der Meubau ber Berliner Sternwarte auf bem Babelsberge bei Batsbam bat die Ausmerffamteit vieler auf biefe Statten gur Erforschung bes Simmelsraumes bin-gelentt. Babrhaft gewaltig find bie Infrumente und technischen Borrichtungen, Die einem mobernen Aftronomen heutzutage gur Berffigung fteben. In ben Lieferungen 17 und 18 von "Simmel und Erbe" (Allgemeine Berlagsgesellschaft m.b.S., Manchen), bie foeben gur Ausgabe gelangten, find bie bebeutenbiten Refraftoren, Teleftope, Meridiantreife, und wie bie gewaltigen Riefenfernrobre alle beigen, mit benen uniere europäischen und namentlich Die amerifanifchen Stermparten berichmenberiich ausgestattet finb, abgebildet. Ein wunderbares Tafelbild "Sternhaufen im Benfauren" nach einer auf ber Rap-Sternwarte gemachten photographifchen Aufnahme zeigt die Dienfte, die bie himmelophotographic mit Silse der modernen Fernrohre der astronomischen Wissenschaft zu leisten im Stande ist. Das gleiche gilt von dem Tatelbild "Ein Teil des Berseusgebildes", dem eine photogradbilde Aufnahme von Wolf in Deidelberg zugrunde liegt. Die Anschaffung dieser wohlseisen populär-wissenschaftlichen Dimmelsund Erdfunde fei allen Lefern empfohlen.

* Moberne Mebiumforfdung, Kritifde Betrachtungen gu Dr. von Schrend-Robings "Materialifationsphaenomene" von Dr. meb. Mathilbe von Remnis. Manchen, J. F. Lehmanns Berlag. Breis 1,50 Mart. — Da bie Materialifations phaenomene Schrend-Rogings in weiten Rreifen großes Auffeben erregen, ift es ein Berbienft ber Berfafferin (einer geborenen Biesbabenerin), bag bier in ftreng miffenschaftlicher Beife bie Forfchungsmethobe biefer jogenannten Biffenschaft fritisch beleuchtet wird. Es wird nachgewiesen, bag das "Mebium" fiber ben Foricher" berricht, ju allen "Rontrollanordnungen" feine Bufrimmung gibt, ebe fie angewendet werben und deshalb Schwindel fiers möglich war. Befonbers erfreulich ift es, baft ferner bie Betrugstechnit für alle Gigungen flar aufgebedt wirb.

* Sanitaterat Dr. G. Jeginer: Die Saarichwunde, Itrfaden und Behandlung. 7. verbefferte Auflage. Barburg. Berlag von Enri Rabipid. 50 Beiten. Breis 90 Big.

Deilghmnaftif und Gelbftmaffage. Braftifche Anwensbung für Geinnbe und Krante. Bon Dr. meb. C. Brubin in Bern.

Mit 60 Abbilbungen. Berlag von Bern. Sambrecht in Otten (Schweis). Breis 1.50 M.

" Albanifde Spruche und Rebensarten. Gefammelt und überfest von Rifolaus Rotta, berausgegeben von Brof. Dr. Georg Befmest. 8°, 56 Geiten, broidiert 1 M. "St. Norbertus"-Berlagsbanblung, Wien, III, Seiblgaffe 8. * Bie erhalte ich meine Bergfraft?" Ratgeber für

foldje, bie nicht bergfraut werben ober bleiben wollen. Bon Dr. meb.

Rettberg, Steglip, Breis 50 Big.

* Großtopf, Der Seibenbanin Dentichland, Mit vier Seiten Abbilbungen, Gingelvreis 75 Big. Imman, Aug. Schroeter,

Berlag. * Das Licht im Dienfte ber Menichbeit. Bon Dr. G. Beimbad. 126 Seiten. (Biffenfchaft und Bildung Bb. 114.) Geb. 1 M., in Originalfeinenband 1,25 M. Berlag von Quelle & Meger

Berliner Bereins - Rulpen, and ber Spagpogel-Berfpeftibe beobachtet von Frang Bottger (Breis 2 D., Berlag von Carl Maridner, Berlin EB. 68.)

* Muf gur Wafferfante! "Munbreife burch bie Sceftabte Samburg, Riel, Lübed, Roftod, Steitin, Ffeneburg, Conberburg, Ropens bagen, Malmo, Stodholm, Goteborg, Rriftiania, Bergen, Tronbbiem unb beren Umgebung" betitelt fich ein Buchlein von 52 Geiten, bas foeben bom Deutich-Rordifchen Berfehreverband berausgegeben worben ift und in padenben Schilberungen bie Borguge biefer genannten Stabte als

" Far alle, bie eine Lourde 8 mallfabrt machen ober ben biefes 3abr vom 22. bis 26. Juli in Lourdes ftattfinbenben Guchariftifchen Beltfongreg besuchen, fur alle, bie bas auf biefer bochintereffanten Fahrt Weichaute auch verfteben und im Gebachtnis behalten wollen, ift ber im Berlage von Le Rour & Co. in Strafburg ericienene neue "Bubrer burch Frantreich nach Lourbes" ein unentbehrlicher Reifebegleiter. Preis 80 Bfg.

Finanzieller Wochenbericht von Gebrüder Krier, Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinftt. 95

Un ber Borfe berrichte in ber letten Woche eine große Luftlofigfelt, und bie Umfabe bewegten fich in ben engften Grengen. Die Gelinde fur biefe Burudhaltung waren bie Berichlimmerung ber Lage in Albanien, bas noch wenig geflätte Berbaltnis gwifden ber Türkei und Geiechen-land und die Erichatterung ber Rewnvorfer Borie durch die Infolvenz ber Firma D. B. Claffin Co. Rach den letten Ruchrichten hofft man eine fanierung biefes großen Unternehmens berbeiguführen zu tonnen, beifen Berbinblidfeiten nicht weniger als 36 Millionen Dollars betragen follen. Des Ferneren verftimmten bie Besprechungen ber von ber Reiches bant gemunfchten Erhöhung ber Barbeftanbe ber Banten. Bantaftien waren baraufbin idmach mit Andnahme ber Reichebantanteile, welche fich im Rurie befeitigen fonnten, ba man fich fagte, bag bie in Anbficht gonommenen Magmabmen geeignet find, ben Bewinn ber Reichsbant gunftig ju beeinfluffen. In ber Tat muffen bie Banten, um höhere Barbeftanbe ju erhalten, mehr bei ber Reichsbant bistontieren. Auch werben fie walricheinlich einen großen Zeil ber neuen Barbeftanbe bei ber Reicht. bant laffen, ba ber Transport in bie eigenen Treford und bie Aufbewahrung mit Unbequemlichfeiten und Gefahr verbunden ift. Dierburch wird die Reichsbant eine weitere, anschnliche Araftigung ihres Status

Montanaftien fonnten fich beffer behaupten, als Banfaftien, ba man die Ausfichten auf ein Buftandefommen ber Sondifate gunftig beurteilt. Dagegen lag ber Marft, ber ber Raffe gebanbelten Inbuftrieaftien fdwach. Rach ben Borfommniffen bei ber Aftiengesellichaft Oble's Erben icheint man im Allgemeinen im Bublifum gu befürchten, bag aud bei biefer ober jener anberen Gefeilichaft Berlufte burch Spetulationen bon Direftoren ober fonftige Unregelmägigfeiten broben. Mehrere Befell-

Chaften faben fich genotigt, in Umlauf gefente, faliche Geruchte gu bementieren.

Trop ber Gelbiluffigfeit, welche an ber Borfe berricht, baben fich bie feurie ber beutiden Anleiben in ber leiten Woche leicht abgeichwächt. Es mag bied baburch ju erffaren fein, bag bestonbig neue Anfeiben von Stadten, Brovingen niw. ju gunftigen Wurfen jur Emisson gelangen. Am 1. Juli werben M. 5000000. – viervrozentige, rrich's mund el-fichere Elberielber Stadtanleibe von 1914 jum Emistionsfurfe von 95.60 Brojent jur Beichnung anigelegt. Auch wir nehmen Beichnungen bis ipateftene 90. Juni provifionsfrei entgegen. Muf bie neuen, mftindelficheren, vierprozentigen Schuldverichreibungen ber Raff. Banbesbant 36. Ausgabe baben wir ichen mehrmals bingewiesen Bir balten bon ben meuen Schuldverichreibungen an unferer Raffe borratig und geben fie jum Borgagofferfe von 98.40 Brogent probifionsfrei ab und gwar bis einichtleflich 11. Juli. Die neuen Schulbverfcreibungen lind bereits an ber Franffurter Borfe eingeführt worben und noticren bafelbft 99,- Brogent.

Letzte Nachrichten

ur Ermordung des öfterreichifden Thronfolgerpaares Die Stimmung in Serajewo

Serajewo, 29. Juni. Der Landtag ift geftern nach mittog zu einer auferorbentlichen Gigung gufammengetreten. Der Brafibent brudte feine Entruftung über bie ruchlofe Tat ans und gab bem tiefften Schmern fiber ben tragischen Tob bes Ergbergogs und feiner Gemablin Ausbruck und betonte jodann die unwandelbare Liebe, Trene und Ergebenbeit zu dem Raifer und bem Berricherhaufe. Er fcbloft mit einem breimaligen Doch auf ben Raifer, in bas bie Abgeordneten begeiftert einftimmten. Auch ber Gemeinderat in Serajewo hielt eine auflerordentliche Trauerfibung ab. Die gleich nach bem erften Attentat geplanten militarifden Borfebrungen unterblieben auf Befehl bes Ergherzogs, der wünschte, bag bas Tagesprogramm unverändert aufrecht erbalten bliebe.

Antiferbifche Rundgebungen

Gegen 91/2 Uhr abende fant in Sergiewo eine Kundgebung ber fatholifden und ber mobamebanifden Jugend ftatt. Studenten sogen unter Sochrusen auf ben Kaifer Frang Josef und unter Abfingung ber Rationalbumne burch die Straffen. Bor bem Sotel Bentral fnieten fie nieber und beteten fur die Ermorbeten. 3m Laufe bes Abende nahmen bie Demonstrationen immer größeren Umfang an, die fich auch gegen die jerbischen Gubrer richteten. An einzelnen Bunften ber Stadt fam es zu Panifen Ungebenre Menschenmassen wogten bin und ber, und es fam zu fürchterlichen Gebrangen, wobei viele Bersonen verletzt wurden, sodaß die Rettungemannichaft überlaftet wurbe.

Die Einwirhung in Paris

Baris, 28. Juni. Die Rachricht von bem Attentat in Serajewo wurde in Baris burch Ertrablatter befanntgegeben. Der ofterreichifde Botichafter befand fich in Longchamp bei ben Rennen. Er verlieft fofort die Tribune, ale die nachricht befannt wurde. Brafibent Boincare richtete an den Raifer Frang Joief ein berg-liches Beileibstelegramm. Die Abenbblatter verurteilen den Mord auf bas icharffte und laffen eine gewisse Bennrubigung über bie öfterreichifche Bolitif burchbliden,

Der Sicherheitsbienft

Bien, 29. Juni. Ueber ben Sicherheitsbienft in Gerafewo wird von privater Seite gemelbet: Angesichts bes Aufentbults bes Erzberzogs Frang Ferdinand und feiner Gemablin wurben ichon feit acht Tagen die Bolizeimagnahmen fehr ftreng gehandbabt. Beder nur balbwege Berdachtige und jeber, ber bon auswärts fam, umfte fin burch befondere Legitimations, papiere ausweifen. Borgeftern murben 37 berbachtige Ber-fonen berhaftet. Die Borfebrungen ber Beborben gingen weit, baft binter bem Militarfpalier feine Ansammfung bes Bublifums gebuldet wurde, ebenfo war es ftreng verboten, baft bie Fenfter befeht wurden. Cogar jeber Blumenichmud an ben Seuftern und Balfonen mußte entfernt werben. Ueber 1000 Genbarmen aus bem Landebinnern waren in der Stadt gufammengegogen, um ben Sicherheitsbienft ju verftarfen. Bie ferner berlaufet, follen dem Erzherzog icon vor Beginn ber großen Manover gahlreiche Barnungen gugegangen fein. Der Ergbergog foll, ale ihm die Wefahr ber Teilnahme an ben großen Manovern vor Angen geführt wurde, erffärt baben, er fei entichloffen, unter allen Umffanden an den Manovern teilgunehmen und por Drobungen nicht guruckzutveichen. Ber Erzbergog foll bagegen feine Gemablin gu bestimmen versucht baben, in Konopischt zu bleiben. Doch war es bie Bergogin, bie ibren Gemabl bringenb bat, bie Retfe mitmachen gu burfen. Erft auf bie mieberholten Bitten der Herzogin willigte der Erzbergog in ihre Teilnahme an der Reife ein. Die ungliidlichen Kinder des Erzbergogpaares weiler gurgeit in Ronopischt.

Der Mörder

Wer lich fiber bas Gumnaffastentum bes Morbers wundert, verfennt wohl die eigenartigen Berhältniffe ber flawischen Jugenbergiebung. Im flamiiden Diten, in Bunfand wie in feiner fulinrellen Bependauer Gerbien, find bie alteren Schiler und Senbenten famtlich politifiert und faft immer fangtifiert. And tommt bie biel frubere Reife ber mannlichen Jugend bes Ditens in Beiracht, worfiber bie Stubenten- und Schulerbeiraten genugend Austunit geben. Des Ferneren ift ber Mebergang bom Ghumafiaften gum Studenten in Rufland und Gerbien burchaus nicht fo ichroffer Ratur, wie bei uns. Die alteren Gomnafioften genießen in jenen Gebieten icon jo siemlich alle Borrechte ber Erwochsenen. Gleichwehl bleibt es ichredlich genug, einen fo jungen Menfchen in biefer morberifden Berblenbung ju feben, und es ift fur bie Gerben fein Dofument boberen Menidentums, daß fie nach ber noch nicht vergeffenen Ronal-Tragobie, bei ber ber jugenbliche Gerbentonig Meganber mit feiner Traga von Rugeln burchlochert wurde, nun auch noch die Morber frember

Batentbericht.

Mitgeteilt bom Batent- und Tedn. Baro Conrab Rodling, Musfunft und Brofditte "Batentiofffenfchaft" toftenlos. Mains, Bahnhof-ftrafje 3, Zel. 2754.

Patentanmelbungen: D. 28657. Röfigutführung für medanifche Giagen-Roftofen unter Benugung ichrager Gleitflächen. Alphonie Cervais Durin, Wiesbaben, Rheinftr. 49. — R. 55 663 Berfabren nach Batent 248 525, jur Darfiellung der fossoibalen Tetrabobrogibe bes Comiums und Mutbeniums und biefer folfoibalen Metalle felbit; Bulat 4. Bat. 248 525. Ralle u. Co., Aftiengesellschaft, Biebrich a. Rb. — E. 23587, Berfahren gur herftellung ölloslicher Formalbebubbarge, Chemiiche Sabriten Dr. Kurt Albert u. Dr. Ludwig Berend, Amoneburg b. Biebrich a Rb. Batenterteilungen: 275 751. Aufgebevorrichtung für medanische Rollofen. Alphonse Gervats Durin, Wiesbaben, Kaijer-Friedrich Ring 66. — 275 820. Sorrichtung jum Bilben ber Rah-lippe an Soblen und bergl., und jur Serfiestung von Kebern. Georg Beifer, Schierfiein a. Ih. — Gebrauch mufter-Eintragungen: 607163. Beransnehmbarer Subrerfin in Automobilen feber Art, ohne febe Berichranbung und Bernagelung, Rubolf Bint, Wiesbaben, Sonnenberger Strafe 44. — 805 989. Subraulifche Luftpreffieneanlage fur Roblenfaureerfat. Beinrich Britting, Wiesbaden, Germaniaplan 3.

Standesamt Wiesbaden

Geftorben. Um 24. Juni: Schloffer Anguft Fill, 31 3. - Am 25. Juni: Megina Sofftatter, 1 3.

Aus dem Vereinsleben

" Binbthorftbund, hente Montagabend, 9.15 Uhr: Sigung, Bahtreiches Erscheinen erforderlich. - Sortrag: Donnbrud.

Bereinshalender

Dienstag, 30. Juni

Bingengberein (Maria-Silf). Abends 8.30 Uhr Sigung. Rirchenchore (Gt. Bonifatius und Maria Dilf): Abends 8 Ubr:

Ratholifder Afirforgeverein Johannesftift G. B. "Schut und Rettung ber gefährbeten weiblichen Jugenb". Ausfunft, Rat und Silfe mabrend ber Sprechftunben tantid von 9-191/2 und bon 3-6 Uhr, Baro, Luffenplay 8, p.

Stathol. Manner - Fürforge . Berein

3med: Edut und Rettung ber gefahrbeten mannfichen Jugenb. Baro: Lutienplay 8. Eprechitunden Dienstag, Donnerstag u. Samstag: Wachmittag von 6-7 Ubr.

Aurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 30. Juni, 11 Uhr: Rochbrunnen-Rongert. Leitung: Kongertmeifter 29. Gabonn. 1. Onverture jur Der "Bar und Beitong: Rongermeiner is. Saooni, I. Cubertier zur Ober "Jar und Zimmermann" (A. Lorping). 2. Cavatine (J. Raif). 3. Katurjänger, Welter (E. Biebrer). 4. "Ich iende diese Blumen die", Lied (R. Wagner). 5. Botponrei aus dem Bollett "Die Budpeniee" (J. Baper). 6. Bindodona Marid) (C. Komzat). 4 Uhr: Ab onnement of Konsert. Leitung: A. Schiering. 1. Duberinke zur Oper "Die Stumme von Bortici" (D. F. Auber). 2. Balletinite (J. Bh. Mamean). 3. Reg-Bien, Balger (3oh. Strauf). 4. Frühlingelieb (Ch. Gounob). 5. Duverture jur Operette "Orpheus in ber Unterwelt" (3. Offenbach). 6. Largo (G. F. Sanbel). 7. Santufie aus ber Oper "Oberon" (C. M. v. Weber), 8. Kabetten-Marich (B. Souja). & 8 Uhr: Abonnements-Longert. Leitung: A. Schiering. 1. Siegestlänge, Marich (B. Riich). 2. Boriviel zur Ober "A bolio Borto" (R. Spinelli). 3. Fantaffe aus ber Oper "Der Trompeter von Gaffingen" (B. Reffler-Rififch). Blumengeflufter (Brg. v. Blon). 5. Duberture jur Oper "Der Freifchup" (C. D. v. Beber). 6. Balie caprice (A. Rubinftein). 7. I Beer Gunt Suite (E. Grieg). a) Morgenstimmung, b) Afes Tob, e) Anitras Tang, b) in ber Dalle bes Bergfonige.



K. Eichhorn _ Institut _

Wiesbaden, Neugasse 20, nocht der Marktstrasse



Wechselnde Bewölkung, trocken, warm, nordwer iche Winde, Gewitterneigung.

Müchater Thermommer-Stead gestern Nationing 3 Phr. 27 Grad C. Niedrigster Thurmometer-Stand Trees Morges it Uhr 15 Grad G.

Neueste Wetterwarte

1.—16. Juli

Diefer Monat beginnt gwar mit iconem Better, et ift aber von furger Dauer. Anhaltend icone Tage find ben gangen Jufi une wenigt au ertogeten.

Coon am 2. ober 3, wird es trube, ftrichweife fteigen infolge bet Dipe Gewitter auf, bie um ben 4, weit verbreitet und geführlich merben-Bom 5,-9, ift ber Dimmel vielfach bewolft, Die Conne icheins mur ichwach und furge Brit.

Am 9. und 10. fallt morgens Tan ober Rebel, tageaber wird to fonnig und warm, worauf in ben Abenbftunden nochmals gablreiche Be-

Mut 12, und 13, ift es meift beiter und febr warm bei ichmader Luftbewegung.

Mit bem 14. erreicht bie Warme einen hoben Grab, morgens fall! Tau und Mebel, barauf wird es vormittage noch fonnig, abende beginnt Witterungswechfel, und am 15. fommen fcwere Gewitterwolfen mit partof

In biefer Beife ift bas Better fur Deutichland auf alle Monatt bes Jahres berechnet und fann bie betr. Brofchure in ber Buchhandlung bon Reller & Co. in Dillingen (Bapern) gegen Ginfenbung bon 50 Bigin Briefmarten bezogen werben.

Umtliche Wasserstands-Nachrichten vom Montan, 20. Juni, vormittage 11 Ubr

| Worms 2.52 2.42 Offenbach | Rhein | geftent beute | Main | gritten | best : |
|--|----------|-------------------------------------|------|---------|--------|
| Bingen 3.04 3.25 Reffar Conb — Infinite | Dolbshut | 2,52 2,42 2,36 2,31 3,04 3,25 | Lohr | 1.89 | 1.53 |

soit befonderer Angelge.

Geftem Mittag entichlief nach langem, ichmerem Leiben unfer lieber Bater, Grofprater und Schwiegerwater

Berr Georg Peter Kilb

im tilter ben nabegn 70 Jahren

Wiedbaben, Giensgoffe 32) 29. Juni 1914.

In tiefer Trauer: Dater Allb fr. Maria Klopp geb. Kilb Muna Rilb geb. Manch Peter Klopp

Die Berrbigung finbet am Mittmoch, ben 1. Juli, nachmittob 4 Uhr von ber Geichenhalle bes Schriebhofs aus frait.

Kursbericht mitgeteilt von Gebrüder Krier, Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Königliche Schauspiele Diesbaben.

Montag, ben 29. Juni 1914. 175, Borftellung Bolfetumliche Borftellungen

in C-dur gue Oper "Conore" bon L. ban Beeihoven

Dper in 2 Aften (4 Bilbern)
Don L. v. Beethoven,
frinende, Ain ber ... Gerr v. Shend

Smilirationno Bri. Englieth Der: Bobnen fer. Sanfe Zeruffel ben Scherer

dotter Conantgelangener Stantegefamatur, Offigiere, 20a Demtlung geht am flate not 16 em fpunifden Stantegefangelle non Groffe ber 94.

Den Bigerro Der Frig Rupp vom Stadtibeater in Effen als Gaft. Anjang 7 116r Enbe 9.45 Uhr

Enfapretle Dienerag: 4, volfeilimliche Borftellung:

Dittmoder 8. vol'erfimliche Borfecllung: Bierpuppen. Aufforberung gum Tong.

Bonnerstag: 6. volfstümliche Borftellung: Breitung: 7. volfotamliche Borftellung: Die Jungfrau bon Orleans.

Residens = Theater Wiesbaden.

Donnerstag, ben 25. Juni ab bleibt bas illefibeng-Theater .. ber Gerien megen geichloffen!

Aur. Theater (Balhalla) Montag, bin 29, Juni 1914. Gaftipiel Butiva

bes Biener Refibeng. Enfembles. Co ein Filou! (Lein Doppelgänger, Le coup de fouet)

Somant in brei Wiften von Maurice Omnequin und Georges Dupol, über fest bon Benno Jafob fon. thiang 8 Hhr Embe n. 10,30 IIbr



in Gold, Silber, Nickel etc.

abe noch in grosser Auswahl und terkaufe die zu jedem annehmbaren Preise

Yorkstrasse 23 Nachm. 1-6 Uhr.



M. Schleusener, Cüstrin-N.

Gut erhaltenes Sahrrad Matte Brennaber) m. fareiauf, billig abingeben. Rabres unt. Rr. 1912

Restaurant Ritter

Dienstag Nachmittag vo 4 bis Il Uhr:

Kavallerie-Konzer 2. Rhein. Husaren-Regiment Nr. 9, Straßburg. - Leitung Obermusikmeister Barkowsky.

- Programm 10 Pfg. -

Agl. Preuß. Alassen-Lotterie. Bir 1. Riaffe 231. Botterie, Biehungebeginn am 10. Juli, find

noch Sofe gu haben und gwar: Bange M 40 .- Salbe M 20 .- Biertel M 10 .- Achtel M 5 .-

in ben Rgl. Botterie-Ginnahmen von

R. Biende, Babnhoiftr. 8 v. Tidubi, Mbelheibftr. 17.



Schulranzen :: Reiletalchen, Reifekoffer. Damentalchen, Portemonnais, Brieftaichen Ruckiäcke

ın grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen

Faulbrunnenstr. 10

Biesbaben, Albrechtftrage 24, 1. Bearbeitet alle Bertranend, und Webelmfachen, beichafft Beweismatrial in Bibil. und Ariminalprozeffen, beobachtet n. ermittelt ftreng, biefret und reeff. — Ferrigt Weiuche, Ginfprude, sowie jegliche Schriftige an. Orteilt fint in oben Rechienngelegenheiten, Deirate, u. Bribatausfünfte, Reifebegleit. ufm. — Strenge Diefretion. — Golibe Breife. — Ratichlage fodenios. G. Ulemer, langjahr. Ariminalbeamter.



Aufbewahrung v. Gepäck etc. gegen Lagerzobein



Verpackung und Versand der Erde.

Verireter des Internationalen Bagagu-Express-Vorbandes,

Die Rettenmayer'schen Express-Wagen beförders regelmässig n. prempt Privatgut und Reise-Effekten nach und von den Bahuhöfen und innerhalb der Stadt.



Bureau Mikolassirusse 5. Telefon 2376, 12,

Borbereitungsturjus Ginjabeig-Freim.-Gramen.

Beginn bes Aurfus Aufang Oftober. - Beidrantte Angahl Teilnehmer. - Energifche Forberung. - Bunftige Erfolge.

Prof. Dr. Schaefer :: Wiesbaden, Goebenstr. 15, 1. Sprechftunben von 12-1 Ubr.

AND THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE PARTY

Großes Lager in Kochberden, Fabrifat Gebrilder Rocher: Gaskocher u. Gasherde Sabritat Junter & Rub, Gasbabeofen Beigier, Sabritat Baiffant Remideid; Gasbadeofen Febrifat Brof. Juntere; Bademannen in jed. Breislage; Gisichranke; Fliegen-Schränke; Gartenfclauche; Schlauchwagen; Caffetten und Mauerfchranke.

Billigfte Preife Reelle Bedienung. J. Frädert :: Wiesbaden

Friedrichstraße 12

Carl Semiller Broß-Dampf-Wäscherei

Hahn

Wiesbaden Schwalbacheritr. 10

Spezialität: Rag= und Gewichtsmafche. Raftwaiche ber Bjund 10 Bjennig (troden gewogen). Glatte Bajche, ichrantfertig, pir Bjund 14 Bfenng

Uebernahme von

Hotel-, Penfions- u. Privatwaiche. Neuwäscherei für Damen- u. Berrenwäsche

Garantiert ohne Chlor. - Große Rafenbleiche.

Sachgemäße und ichonenbfte Behandlung.

Trauer-Bekleidung

Kleider, Mantel, Röcke, Blusen, Unterrocke etc. Massanfertigung sofort.

Langgasse 20.

Fernspr. 365 u. 6470,



Pianos eigner Arbeit Mob. Sindier-Plane 1,22cmb. 450 IR.

1 2005. Sit dier Phane 1,22cmh, 450 M.

Gecilla 1.25 500

Rhemania A 1.38 570

B 1.23 690

5 Mogustia A 1.10 650

6 B 131 680

7 Salon A 1.32 730

8 B 1.34 750

n f. w. our Platen obne Multiplay per

W. Miller's Solviensfahrif Wege, 1843. Mainz, mingteritr.3,

Goldwaren in großer Auswahl. Reparetar billigft.

5. Theis :: Uhrmacher Morigar. 1 Sportwagen

gu faufen gefucht Offerten mit Breis erbeien u. C. 100. 1

Freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Benfien fofort billig ga vermieten

Schierfteinerftrafte 11, Mittb. 1. Rlavier himmer (blind

empfiehlt fich Josef Rees, Wiesbaden Dogheimerftraße 24, (Glejellenhaus Telephon 2065.

Geht auch nach ausmarte. Lotterie

Junge Leute

15-34 Jahre alt, erhalten nach ein monatlicher Ausbilbung Stellung in fürnt., graff. und berrichaftlichen Daufern. zur Brofpette frei. wa Rolner Dieneriadidnle und Gernier. lehranftall, Roln, Gariftophitrage 7

Fraulein, 21 Jahre oit, farb. fuche Ur er nung ber Ruche, gegen magige Ber-gittung, In Bup, Raben n. Sanbarb erf, Off. u. J. R. & o. b. Gefchafteftelle b. B.

Gange ober Teile fünftlicher

Blatin u altes Gilber fauft gum hochit. Breife am Dienstag, ben 30. Juni in Biesbaben Sotel Ginborn bon 10-6 Uhr Bimmer Mr. 16.

Graue

Riridenmahnen empfiehlt

Frit Korn, Bengaffe 18.

Garantle

Zahnbürsten in allen Größen und Preislagen

Drogerie Nassovia Wiesbaden - Kirchgasse 20 R. Petermann.

St. Jakobs-Balsam Hausmittell. Ranges von Apoth.

C. Trautmann, Basel. Dose Mk. 1.40. (Internationale Schutzmarke) Die beste antiseptische Heilsalbe für Wunden und Verletzungen aller Art, aufgelegene Stellen, offene Seine, Krampfadern, Hämorrhoiden, Aus-schläge, Brandschaden, Hautentzandungen, Flechten etc. Der St. Jakobs-Balsam, sicher u. usschädlich in der Wirkung, ist in allen Apotheken zu haben oder direkt in der St. Jakobs - Apotheke in Basel. Prospekte zu Diensten - Wiesbaden: Adlerund Viktoria-Apotheke.



Adolf Koerwer Hacht., Inh.: Berib. Hoer Banggaffe D Wiesbaben Biebrid : Rathaufftraße 36.

Blumen Kränze Pflanzen in großer Auswahl bei H. Peuten

Rhein-, Ecke Oranienstr.1 Telephon No. 6511.

Allgemeines



Carl Krieger Alt-Metall

Noth. Markloff Braur, 14. - Tel. 3G1

Buchbinderei nior

Bertramstrasse 21 Telefon 2950.

Caté u. Restaurants .Blum

Wilhelmatrasse 46 Telefon 339 Erstklass, Bestellgeschilt.

Luisenhoi 43 Lulsonstrusse 43

Delikatessen J. C. Keiper rehgasne 68. - Telefon 114. Konserven, Kolonialwaren,

Drogerien Drogerie Alexi Michelsberg 9. Tel. 652.

Glasmaterel Kunstverglaume, Glasschleiferei Albert Zentner Biebricherstr. 13. - Talefon 497.

Glaserelen R. Geinheimer

Kolonialwaren Philipp Lieser Kolenialwar. Telephon 2717 Luisentir. 40 and Oranienate, 52.

Kunst- und Bauschlosserei W. Zimmermann

Scharphorststrasse 11.

Telephon 2407. Kunststoplerel arifer Auntifonteret u. Meherel, Baldinen-Itogferet K. Schick jr., Bahnbofftr.a, Cel 4383

im Verbreitungsgebiet der "Rheinischen Volkszeitung"

G. m. b. H. Spezialfabrik für Aufzüge, Elsenkonstruktionen und Helzungsanlagen.

> Reserviert für die Firma Schuhhaus Neustadt Langgasse 33, Ecke Bärenstrasse Telephon 450.

Verlangen Sie stets nur das echte

in all, Geschälten od, direkt von der Brauerei

Original-Brauerei-Füllung. Die Qualität ist hervorragend!

Alt-Eisen-, Metall- und Rohproduktenhandlung Jacob Gauer senior Helenenstrasse 18. - Telephon 1832.

Firma Georg Jäger

Detrheimerstrasse 166. - Telephon 8'd. Alt-Eisen-, Metalli- u. Rohprodukte.

Fetograf KURTZ Friedricharz

J. Poulet

Trikotagen Strümpfe Wäsche Kirchgasse Wicsbaden

Wäscherei und Bügel-Anstalt

.. Edelweiss .. Telef. 2355. RAMBACH

Rudolf Stassen

Blebrich N. W. Keppner Katseretrasso 3. - Telefon 387. Hef-Kondirorei und Cafe.

Peter Quint

Carl Reichwein Baumaterialien.

Specialgeschaft I. Ausfahr, von Bodenbritigen, Wandverkieldungen.

J. G. Rothgeber (Inh. J. Rothgeber u. J. Glock) Neugasse 16. - Telefon 296. - Spealaigeachäft für Butter und Eler.

August Seibel, Malermeister Lager in Farben, Lacke und Pinsel.

Odröder's Heilanstalt für das gesamte Raturheilversahren Somoopaihie und Arauterfafthuren Birabaden, Raifer Friedrich . Ring 5. Spredzeit von 9-11, 3-6, Sonntags 9-10 Uhr-

Taunus-Hotel-Restaurant Tel. 60, 6588. WIESBADEN Rheinitr. 19/21.

Volleifadig renoviert und neu eingerichtet. Elegantes Wein- und Bier-Restaurent! — Täglich Künniler-Konners! Haus des Deutschen Offizie-ceruis. Fr. Schmitz Volkmuth.

Alt Metali- med Rohpreduktenbandlung Yorkstrafe 14 — Triston 4022 emplehit sich zum Atholen von Alteiern, Metallen new,

Allgemeines Schuhwaren, Arbeiterkleidung gut und billig Pius Schneider

Ban- und Möbelschreiner Balth. Courtial

Schreinermeister Lehrstrans 31. Tel. 1926. Empfiehlt sich für alle in sein Fach einzellagenden Arbeiten, sowie Reparaturen an Rolläden ziller Art.

Karl Georg jr. Richletrasse 15. Telephon 1904 empRobit etch für alla in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Beleuchtungskörp.

Glaab & Megger Abelheiditraße 34.

Blumengeschäfte Karl Jung Telet. 6528 Ecke kl. u. gr. Burgstr.

P. Ressler Wellritzstr. 50. - Tel. 741. Gärmeral links der Labastraße. Buchhandlungen [

K. Molzberger Butter- u. Elerhdig.

L. Bouer Wwe

Molkerei Monrad Kirsoh Telefes 1909 Madmiress C.

Molkerei Oskar Müller Wieslanden, Biebrieh, Bierstadt Feinstes Spezial-Geschäft. Conditoreien und Backereien

Conditorei und Cafe WILH. HEES Kalser Friedrichting E2. Telephon No. 2452.

Engelbert Massing links Luxemburgery, and Karlety Telefon 2002.

a Backerst Adolf Pfuhl Harderstr. 13, S. Lancanburgel Conditorei

Damen-Madgesch. Hch. Neujahr Kirchgasse 7.

Ludwig Schenzel Mauritiusstr. 91, Tel.4890 Atelier feiner

Domen-u.Herrenmoden Damenschneider [

F. Kleinholz Michelaburg 3, Equa Kirchgeson Engl. and francis. Damesmodes.

adam Ludroig Maritmair. 38, IL. Tot. 3102. Anfortigung eliller Jackenhielder u. Biniel, Pannen 35 Mk., anter Garante indellossa Sittra.

Dello, Demonschneider
Doubelmerst.37, II
Telephon 1863

Drogerien Bruno Backe Taunnestr, 5 - Tel, 6334 gegantier dam Kechtransen.

Starktate, 9, Tel. 2235 Schloßdrogerio Otto Siebert

Drogerie V ,Nassovia' Chr. Tauber Nachf.

[6h, 1 S. Petermann

Artikel L. Strakeepfings

Kirchgunan 20.

Anton Müller Blücher-Blamarchring 30. Telefon 1673.

Drogerie Roos Walther Schupp Wagemanner, 3 II Tel 2149

A. Gratz inh.: Franz Roodler, Grgv. 1808, Lauggarne 22, — Tel. 6:64, Dameniriseure

Gollmart Markistr. 27, I.Et. Tel. 1309 Etspengastah Rand- und FunepSegs.

Essigfabriken

Gebr. Kilian Dotzhelmerstrasse 29 Telefon 2228

Emaillewerk

Muttia Rossi Wagemannstr. 3, Tel. 2060 Spezialität: Emaille-Firmenschilder aller Art.

Fahrräder und Nähmaschinen A. BETTNER

Jorkstrasse 11 m Tel. 4300 Fischgeschäft

0000000000000000

Markiplatz 11. Telefen 173, 8433, 1771. 00000000000000000 Glaserei

Johann Klein vormals Heinrich Morr empfishit sich in Neuenfertigung

Gummiwaren Baeumcher & Co. Ecke Lauggener u. Schürzenhofer.

Gürtlerelen

Heinrich Krouse Welleimstr. 10. Vernlekslungsaust. Gaslösser – Bulewannen – Moth. Spielwaren – Schaufenstergestelle Haushaltwaren

I. Hönig Car Schooloferlit, u Enjege. Telefon 1998. Spezialgejocht für Korb. Holy und Bürften Waren.

Herron-Masgeschäfte Gust. Mocka Markinisanc 23 - Telephon 1300

Felns Horrenschnolderei n. Mass PH. STEEG Herren-Garderoben in eleganter Ausführung Dotzheimerstrasso 41.

Hausund Küchengeräte

Pranz Flössner Hacht. Jah.: Hermann Gallus Wellstrauer, 6. - Telefon 4181.

Hüte und Mützen Ed. Fraund jr. Inh. Ed. Möckel Language 24 - Ferural 2022 Actiont. Special Hutgoodhill

Friedrich Gerhardt Huthaus Westend Schirmo und Pelawaran

Installationen

Franz Funk Wellritzatr. 20. Tel. 3975 Redesiarichnen, Beleubtungs-körper u. alle Ersamelle billigh.

Kel. Hofspenglermeister Rirchy, 9. Ferny, 346. Glaab & Mehger

Abelhelbitrage 34. Fritz Schmidt Richard 75. Tel. 3816.

Gebr. Haberstock Wieshwien, Install, u. Spenglerel Telefon 750. — Albrechtur, I.

Kurzwaren

G. Gottschalk Kirchgasse 25. Fernr. 784.

Rehaurant Wiesbadener Hof 100 Flatmer u. Saland, jehob Flatmer mit Tale in marm-flieb, Wolfer. Bornehmites größeres Reftaurant

18 Dotzheimorstrasse 15. - Teleian 57.
Lunislobegeschät und Ansembilberich.
Biegame Equipagen mid Ausen für Sasch-Yodres.
Broadselte und Biesedigungsfabrier.

Reserviert für die Firmat

Joseph Wolf

62 Kirchgasse 62 gegenüber dem Mauritiusplatz.



empfehlenswerter Firmen

Im Verbreitungsgebiet der "Rheinlschen Volkszeitung"

Kohlengeschäfte Kohlen, Koks, Briketts ≪ Gustav HleB Friedrichstr.29, Fernr.2913

Wilh. Arnet Karistranse 30. Telefon 2090.

Kenfektion S. Stöppler Wellritz- Ecke Hellmandstrage. Damen- und Kinderkieldung.

Max Sulzberger am Römertor 4 Herron- und Knaben-Bakleidung Lief, der Koun-Gen. "Eintracht",

Kunst- und Bauschlosserei Karl Schith 1877. Berberftrage 26 Telefon 2866

Kupferwaren Grautegein R.C.O. Bernmittigeffe & - Tel. 2704. Rupferfigurebe. - Berginnerei.

Kurz-, Weiß-und Wollwaren Luise Fuchs Wellritzstr. 38.

A.&B. Disht Röderstranse 13 Ecke Rümerberg.

Paula Stern Wellritzstr. 35 Manufakrurwaren, Herrenardiat.

Lebensmittel Wolldad. Raffee- und M Buffer-Haus Hoh. Hof Kirchgasse S. - Fernruf 4224 Felnote Kunntbutter and Kine

Wilh. Lang Frankenstraße 11, fein Laben Epezialselähle. In Pflanzenbeiter und Supprundug Opena. Bill. Preife. Feri ind Dans v. 1 Pfl. en.

Marmor-werk Marmorindustrie Wiesbaden Theodor Gross Derzheimerstrafie 75, Tel. 4755

Metzgerelen er wall

Marktstrasse 11. Tolephon 382. Ludwig Kiefel Bartftrage ss, Ede Stiefffruge Melefen Bill.

John Mell Eche Mell nund-und Welleitzere. Telephon 2780 la Kala-u, Schweipefeleeb. Sper.: Schinkon u. Aufnehmittail. Art

Beinrich Banger Bine. Murtyftrehe 48. – Telejes 8486.

H.Schamp

Eirchgasoo S - Fernruf 90 Spezial-Hammelmetreerei Wiesbadener Fleisch-

waren- u. Wurstiabrik Friedrich Rienk Moritzstr. 10. - Tel. 2331.

Möbelgeschälte Ford. Marx Nacht. Kirchesso 22. Gogs. 1872.

Schneider's Mobelhaux Firma Prantl & Co. Blamarckring 10, Tel. 1712, Spex.: Polsterwaren und Broutausstatiungen.

Weyershäuser & Rübsamen 17 Luisenstrasse 17

neben der Reichsbank. Hich. Welle

Göbenstrasse 3 Breten u. eintlien Sperialgeschäft fizelbatgefert Köcheneinrichtungen Sidosig grause Lager ein.

Josef Stumpf Kl, Schwalbacherste, 10 Spezialität === Brantausstaffangen

Jean Meineche Schwolbacherstraße 48/50 Cde Wellripfte. 2 Telef. 2781 bürg. Pohming beinrichtungen Speg.: Brantansstattungen.

FRANK & MARX

Modehaus I. Ranges für admiliche Manufakturwaren, Damen-Konfektion, Damen-Putz, Wasche, Toppiche und Gardinen.

Albrecht=Drogerie Bilbelin Meht, Monteter. borm, C. Brobt

Spanischer Garten Stidfreibte und Stidweise nam Grangen u. Trauben unw Michelaberg 23 # José Ballo # Feilbreinnesstr. 9.

Webergasse Gebr. Baum Ecte bleine Strumpfweren - Minder-Gerderebe - Trikotagen.

Dotahetmerstrasse 101. Telephon No. 1697. Specialität: Briketts in Elisten und Säcken. Adolf Breusch 5 Wellritzstrasse W

Kurz-, Weiß-Woll-Waren.

Elektrizitāts-Aktienģesellschaft vorm. C. Buchner, Wieshaden Alteste und größte Firma ibrer Branche am Platze Oranienstraße 40 / Fernaprecher 37 und 547

Hotel "Erbpinz" Maurittuspi gurhürg Köche. — Zimmerv. Mk. 2. — as. — la Wefas. — Ausschack w. Kulmb. Petrou. Wizzh. Krozenbriu. — Tigl. oreisi. Künztlerkonzert. Franz Filegen Elgarren-, Konserven-, Konse

* Kohlen-Konsum J. Genss *

am Rimertor 7. - Fernruf 131. Naffauliche Dampillirberei und chem. Reinigung

Grosch & Lückemeyer Goebenitraße 15. - Telefon 2357. Annahmestellen: Moritzsir, 34, Tel. 1819. Wellritzstr, 36 Stiftstrasse 11, Tel. 2974. Philippsbergstr, 1 part. Eliville: Schwalbacherstrasse 1. Telephon No. 221.

Kolonialwaren u. Landesprodukte Berhaufoftellen in allen Stadttellen. "ES ********************** Reformhaus Jungborn:

Spezialhaus für naturgemäße Gesundheitspflege Rheinstraße 71. ************************* Kohlen-Verkauf-Gesellschaft

mit beschrinkter Hafreng. Hasprkowser: Makshefstraße 2. - Telefon No. 545 und 775. Carl Kreidel Tolephon 2766 Webergasse

Aileinvertrieb der Pinfi-Nahmaschinen Wanderer-Fahrräder - Motorwagen.

Christine Litter Allerseite. Rheimstr. 32 part., vis-t-ris Regiorougagebäude. Vorteilhafto Einknufsgelegenheit

für Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Ausstauerartikel. Bealthtigung meines Lagers - char Koufrwang - cobetes . mrmm

Kirchgasse 64 Gebr. Manes Wiesbaden Etablissement I. Ranges für Herren-, Knaben-, Sport- u. Loden-Bekieldung Livreen.

Extra-Abteilung für feine Masschneideres Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe. Fernsprech-Anschluss Nr. 3250 6.00585.C8000005300080CC0#8.0#800C550#988805.080506880

MIETSCHMANN II., Ecke Kirchgasse Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium, Luxuswaren. Chr. Noll Uhrmachermeister

Uhren, Goldwaren, Uhrkotten in reichster Auswahl. - Spezialität: Glashütter und Genfer Prizzialons-Uhron. - Eigene Reparaturwerksrifte. Wiesbadener Cementwaren - Fabrik

Philipp Ost & Cie. Mainzerstr, 65 - WIESBADEN - Telephon 816
Ectonbaugoschäft
Fabrikation von ComentiShren, Camentplatten, Kunntstellen etc.
Ausfährung von Elsen- u. Comentbeton, Asphalt- u. Terrasonarbeiten.

M. Rathgeber für Butter u. Eler Resisserses 1. - Schlersvellerstr. 8. - Telefon 638. Fernsperster Chr. Reininger Eake Schwall-Steta Geltgenbeitställafe in musen und gebrauchten Möbela, Planos, Kasacoustrinken, Antiquisten und Kunntgegteständen, Wohnnegaelanfohrungen, Belennistungsgegenstände, Staumond billige Preise.

Rhein-Westf. Handels- u. Schreiblehr-Anstalt Rheinstrassu 46 (Inhaber Emil Straus).

Kirchgasse 21. - Telephon 2972. Größte Auswahl eleganter Damen- und Kindorhüte nach neuesten Pariser u. Wiener Modellen. - Preise ecorm billig.

Manulakturwaren

Marktotr. 22. Tol. 886. Kielderstoffe, Weißwaren, Federn, Bettwaren.



Nachf. Eiskaser Zeug-Heke grouse and Melne Burgetrade

Blusen. - Morgenröcke. Molkerel-Produkte Butter- und Gier . Banblung Peter Krämer

Görstestunge 20. — Telefon Mur. Christian Rrait Luxemburgstraße 7.

Obst-u. Südfrüchte

M. Hattemernn Rheinstraße 91. Tel. 3989

Ofensetzer Jean Boes Herderstrasse IV. Telefon 2:05 Nanlisfering and Reparatures.

Oefen - Herde acob Post Hochstittenstrasso 2.

Telefon 1823, Gresses Specialgraphist a. Plane. Georg Kefler Poetftr. 10. Telejon 2851.

Optiker Herm. Thiedge Langgause 47. Pernr. 4046

Carl Muller Operngläser eldstecher CAT Mille 2083 Reisszeuge

Papierwaren Carl Koch Kirchgasse Ecke Michelsb. Telephon 6440.

Alleinverk, d. Morton-Püllhalture Papier und Schreibwaren

Thilo Seidenstücker Michelaberg 32, Blamarckring 9 Buchbinderei Bildereinrahm.

Papier- Butter Kirohgusse 74 - Grösst, Lager Parlümerien

Bruno Backe Tadaussir, 5 - Tel. 6334 gegenüber dem Kochbrusens. Pelzwaren Aufbewahrung von Pelz-waren und Winterkleidung unter Garantie gegen Motren, Feuerschaden und Diebstahl, bill, Berechnung

A. Schüfer, Rürschner Wiesbaden, Kirchgasse 9, 1 Porzeilanwaren

Rud. Wolff Inhabert Hroh. Stewase Michelsberg 5 - gegr. 1825

Carl Hoppe Laugg. 13. - Fernr. 6221 Putzgeschälte

M. Eckhardt Wellritzstr. 11. Spent Damen-puts

Gerstel & Israel Language 19 - Perst. 2118

Kelleck & Göbel Friedrichstr. 40.

MarieSchrader Lange - Porne 1993

Photogr. Artikel

Bruno Backe Taususutr. 5 - Tel. 6334 gaganther dem Kachbrussen. Schreibmaschinen Georg von der Schmitt Westendatr, 13, Tel. 1327. Samenhandlungen A. Mollath Wissbuden

Bull nur Michelsberg 14 Neuer Samenkaming unsoner!

Herm. Bockel

Wellritzatr. 33.

A. Schönfelder

Borthftr. 12, Ede Rheinftr.

Schubbaus Denser

Bleichstrasen 5 Ecke Helenenstrasse

Theod. Müller

Ellenbogengasse 10

Karl Maier

Reroftraße 20.

Schuhsohlereien

Langsam-Sohlerei

Karl Kopp Mauritiusstrasse 9 Stand Artikal d. Harren a Dames Schashdorel n. Bitgel-Unreusilies

Schneider-Artikel

Tanzichulen

Fritz Squer u. Fra

Tapezierer Heinrich Walter

Friedrich Knitwosser Kaleer Friedrick Ring 63

Polariermöbel, Dekorationer und Tapastere e-Grachift August Bremser

Tapeten

Rheinstr. 59. Telefen 5 Lincleum, Wandstoffe.

hermann Steme Schulgeffe 6, Telefon 6391 Bachstude und Lineleum.

Ludwig Schramm Massansty, S. Tel. 4101, Special marken Ballyarbelo, Spielariefel

Blamarchring 37 A. Frans, Oranienstr. 18 Warksoftte mit elektr. Betrieb für Massarbeit und Reparaturen.

Selfenfabrik Gustav Erkel C. W. Poths Racht. Sabrif Chen, reiner Sonstalte unb feiner Tollette-Gelien,

Girgige Gebrif em Blage. Spengler und Installatenre Mar Gerhardt Geerobenftr, 16 Tel. 3761.

Gegr. 1811. Conngalit 17. Art. 21.

Jean Lorenz Dochftenfireft T. Reiefun sonn Spielwaren

Spinie Semmerapide Kraatulate Semmerapide K. Speriardiel

Spirituosen, Likore Gebr. Killan Dotzheimerstrasse 29

Telefon 2225. Stahlwaren Joseph Herbst Friedrichstrasso 8 Fernr. 3054 Stahlwaren gar. Qualität.

Hofmesserschmied

Zahn-Praxis P. Rohm Priedrichatrasse 50, 20

G. Eberhardt Lud. Bauer Langgasse 48. Telef. 8183 Klefstate, 1, Ecke Niederes

Teuwäocherei 20. Rund Richlitraise R. - Telefon 1841. Filiale Rimerberg t.

Talefee 007 Wellstrande S, I Telefee 007

In, Rubrhohlen, Zechen-Kohn, Div. Asthrabina,
Elform und Unios-Britania. Brenshell. Theodor Werner

Webergasse 30 Wiesbaden Ecks Language

Solide Leinen-Wäsche-Ausstattungen-

vorachmates Möbel- and Warense Kredit-Haus Streng reelle, aufmerksame Bedienung. - Besichtigung ohne Kaufzwang. - Lieferung frei.

Zigarren- u. Zigaretten-Versand Gg. Wallenfels, Inh. Richard Fein Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 63

Telefon No. 6335. — Peatsthick Koote Frankfurt a. M. No. 10-Cigarrettes Laureno

Joh. Gg. Mollath New Market races 32 Hillsenfrilehte Schuhwarenlager H. Beilstein Tapeglorermeister und Dekorateur Sedanplatz 6 — Telafes 4455 Detrheimerste 25, E. Hellmundstr Mass und Reparaturen

Telefon 2209.

Schulz a Schulles

Uhren u. Goldwaren

A. Boll, & Langgasse & Bill, Preise, Elg. Repar. - Werkst. Karl Hartmann

Uhrmacher, mar Schwal-bacherstr. 49, neb.4. Wart-burg. Eig. Repar.-Werkst. M. Lehmann Mougann 12, -- Tolefes 4115.

Wascherel Friedrich Noll-Hassons Gardinenspanierel

Wild u. Geffügel Joh. Geyer II. Hacht. 24 Grabenstrasse 34 nahe der Goldgasse. Tel. 3236. — Gegn 1879.

Zigarren Alex Fromholz Kranzplatz 3/4 - Tel 4145

Albert Erb Blamarchring I, E. Domhel Telefon 820. Bromer Zigurren - Handles

W. Seelbach Jean Fischbach Mauritiusstrasse 1.

Walther Seidel Zigarren und Zigaretten Wilhelmstrasse 55 Telephon 6594.

Schwalhacherstrass Zivil- und Uniformichneider

WILH. WEBER